



Original – Betriebsanleitung
Vakuumkammergerät MediVac®

MediVac®	Inhaltsverzeichnis	
-----------------	---------------------------	--



DEUTSCH

1	EINLEITUNG.....	4
1.1	VORWORT.....	4
1.2	ZEICHENERKLÄRUNG	4
1.3	WICHTIGER HINWEIS	5
1.4	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	6
2	VOR DEM START.....	9
2.1	BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG.....	9
2.2	INSTALLATIONSHINWEISE UND INBETRIEBNAHME	10
2.2.1	<i>Installation</i>	10
2.3	INBETRIEBNAHME DER VAKUUMSCHWEIÙMASCHINE MEDI>VAC	11
2.3.1	<i>Kaltabgleich des Temperaturreglers</i>	12
2.4	INBETRIEBNAHME DES DOKUMENTATIONSSYSTEMS MEDI>VAC®	13
2.4.1	<i>Etikettendrucker</i>	13
3	GRUNDFUNKTIONEN.....	14
3.1	FUNKTION UND BEDIENUNG DES VAKUUMKAMMERGERÄTES.....	14
3.1.1	<i>Prozessablauf</i>	14
3.2	DIE BEDIENEROBERFLÄCHE	15
3.2.1	<i>Das Hauptmenü</i>	15
3.2.2	<i>Geräte- und Druckerkonfigurationen</i>	17
3.2.3	<i>Dateneingabe und Datenauswahl</i>	19
3.3	DIE EINSTELLUNG DER PROZESSDATEN.....	20
3.3.1	<i>Auswahl einer Schweißtemperatur</i>	20
3.3.2	<i>Auswahl einer Schweißzeit</i>	21
3.3.3	<i>Auswahl einer Kühltemperatur</i>	22
3.3.4	<i>Auswahl einer Kühlzeit</i>	23
3.3.5	<i>Auswahl Kühlzeit oder Kühltemperatur</i>	24
3.3.6	<i>Auswahl eines Vakuumwertes</i>	25
3.3.7	<i>Auswahl eines Begasungswertes</i>	26
3.3.8	<i>Auswahl eines Wertes für die langsame Belüftung</i>	27
3.3.9	<i>Erstellung eines Anwendungsprogramms</i>	28
3.3.10	<i>Auswahl eines erstellten Anwendungsprogramms</i>	29
3.3.11	<i>Löschen eines erstellten Anwendungsprogramms</i>	30
3.4	BEDIENERIDENTIFIKATION	31
3.4.1	<i>Bearbeitung der Bedienerliste - Neueintrag</i>	32
3.4.2	<i>Bearbeitung der Bedienerliste – Eintrag löschen</i>	33
3.4.3	<i>Funktion log in / log out</i>	34
3.5	KONFIGURATION DES GERÄTES.....	35
3.5.1	<i>Einstellung des Datums und der Uhrzeit</i>	35
3.5.2	<i>Auswahl des Datumformats</i>	36
3.5.3	<i>Auswahl der Sprache</i>	37
3.5.4	<i>Auswahl des Alarmtones</i>	38
3.5.5	<i>Auswahl der Maßeinheit</i>	39
3.5.6	<i>Aktivierung der Tastensperre</i>	40
3.5.7	<i>Deaktivierung der Tastensperre</i>	41
3.5.8	<i>Werkseinstellungen</i>	42
3.6	DATENEINGABE UND DATENAUSWAHL.....	43
3.6.1	<i>Bearbeitung von Listen</i>	43
3.6.2	<i>Datenauswahl</i>	49
3.7	KONFIGURATION DES ETIKETTENDRUCKERS.....	53
3.7.2	<i>Auswahl der Etikettengröße</i>	54
3.7.3	<i>Auswahl der Etikettendaten</i>	55
3.7.4	<i>Anzahl der zu druckenden Etiketten</i>	57
3.7.5	<i>Drucken als manueller Prozess</i>	58
3.7.6	<i>Drucken als automatischer Prozess nach jedem Prozess</i>	58

MediVac®	Inhaltsverzeichnis	Kapitel 1
	3.7.7 Drucken ohne vorherigen Prozess	58
	3.8 DATAMATIC: PROZESSDATENERFASSUNG MIT DEM USB STICK.....	59
4	STÖRBESEITIGUNG.....	60
	4.1 FEHLERANZEIGEN DES DRUCKERS	60
5	WARTUNG.....	61
	5.1 ERSATZTEILDIENT.....	61
	5.2 WARTUNG DER VAKUUMPUMPE	64
	5.2.1 Anzeige der Betriebsstunden.....	64
	5.2.2 Automatische Wartungsanzeige	64
	5.2.3 Anzeige des Ölstandes.....	65
	5.2.4 Austausch des Pumpenöls	65
	5.3 REINIGUNG	67
	5.3.1 Reinigung des Kammerdeckels.....	67
	5.3.2 Reinigung der Maschine „innen“	67
	5.3.3 Reinigung der Maschine „außen“	67
	5.3.4 Desinfektion	67
	5.4 AUSTAUSCH DER ETIKETTENROLLE	68
	5.5 AUSTAUSCH DES FARBBANDES	71
6	TECHNISCHE DATEN.....	74
	6.1 SPEZIFIKATIONEN	74
	6.2 SPEZIFIKATIONEN DRUCKER.....	75
	6.3 SCHALT- UND VERDRÄHTUNGSPLAN NETZSPANNUNG 380V.....	76
	6.4 PNEUMATIKPLAN	77
7	KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN	78
	7.1 CE- KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG SCHWEIßGERÄT	78
	7.2 CE- KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG DRUCKER	79
	7.3 CE- KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG BARCODELESEGERÄT.....	80

MediVac®	Einleitung	Kapitel 1
----------	------------	-----------

1 Einleitung

1.1 Vorwort

Zunächst einmal möchten wir uns bei Ihnen herzlich für den Kauf der Kammer-Vakuumaschine bedanken.

In dieser Anleitung finden Sie Informationen über die Maschinenbedienung, die Wartung und Pflege.

Bei den Maschinen handelt es sich um mikroprozessorgesteuerte Kammer - Vakuumaschinen für das Vakuumieren, Begasen und Verschweißen von vakuumierfähigen Folien.



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme gründlich durch, damit Sie mit den Fähigkeiten der Maschine vertraut sind und ihre Funktionen optimal nutzen können.



Bewahren Sie diese Anleitung immer in der Nähe der Maschine auf.

1.2 Zeichenerklärung

	<p>Das Ausrufezeichen im Dreieck macht Sie auf wichtige Hinweise in der Bedienungsanleitung aufmerksam, die unbedingt beachtet werden müssen.</p>
	<p>Dieses Warnzeichen weist auf Maßnahmen hin, die bei Nichteinhaltung eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit zur Folge haben können. Es muss unbedingt beachtet werden.</p>
	<p>Nebenstehendes Handzeichen markiert Tipps, deren Anwendung sich auf die tägliche Praxis bezieht.</p>
	<p>Einstellungen und Funktionen die nur möglich sind, wenn der Etikettendrucker angeschlossen und eingeschaltet ist.</p>

MediVac®	Einleitung	Kapitel 1
----------	------------	-----------

1.3 Wichtiger Hinweis



Vor der Erstinbetriebnahme bzw. vor jedem weiteren Gebrauch der Maschine, ist der Deckel auf mechanische Beschädigungen zu prüfen.
(Risse, Kratzer, Dellen, Ausbrüche am Kunststoff etc.)
Im Falle einer Auffälligkeit, muss die Maschine umgehend Stillgelegt werden.

Modifikationen am Deckel sind strengstens untersagt. Hinweise zur Reinigung entnehmen Sie bitte Kapitel 5.3.

Entsprechend dem Verwendungszweck wurde die CE - Kennzeichnung auf der Grundplatte nachfolgend genannter EU - Richtlinie angebracht:
2006/42/EG

Die Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG ist bei Vakuummaschinen nicht anwendbar.

Bei elektrischen Wiederholungsprüfungen dürfen die Grenzwerte der IEC 60601-1 nicht angewendet werden.

Für Schäden durch Prüfungen nach Normen, die nicht in der Konformitätserklärung aufgeführt sind, wird vom Hersteller keine Haftung übernommen.

Die Maschine ist nicht zum Verpacken von Lebensmitteln konzipiert

Betrieb mit Schutzgas

Bei Betrieb mit Schutzgas darf die Maschine nur in gut belüfteten Räumen betrieben werden, da ein Großteil des Gases an die Umgebung abgegeben wird.

Das direkte Einatmen des Schutzgases muss vermieden werden!

Zulässige Schutzgase: Stickstoff (N₂) und Argon (Ar),
Die Verwendung anderer Gase ist nicht zulässig!

Nach Abschluss der Verpackungsarbeiten oder längeren Pausen muss die Gaszufuhr unmittelbar an der Gasquelle unterbrochen werden!

Anmerkung

Da wir unsere Produkte ständig verbessern, behalten wir uns vor, diese Bedienungsanleitung und die darin beschriebenen Funktionen zu ändern.
Diese Betriebsanleitung ist gültig für Produkte ab der **Softwareversion V2.01.03**

MediVac®	Einleitung	Kapitel 1
----------	------------	-----------

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise



Unsere Produkte haben das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Damit dieser Zustand erhalten bleibt, müssen beim Umgang mit der Maschine (Transport, Lagerung, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung, Instandhaltung) der Inhalt dieser Sicherheitshinweise und auf der Maschine angebrachte Typenschilder, Beschriftungen und Sicherheitshinweise beachtet werden.

Diese Maschine ist zur Verarbeitung von Folie nach dem Heißsiegelverfahren geeignet. Bitte beachten Sie dazu das Kapitel 2.1 „Bestimmungsgemäße Verwendung“.

Bitte prüfen Sie vor der Installation der Maschine die Verpackung und reklamieren Sie eventuelle Beschädigungen umgehend beim Spediteur oder Paketdienst.

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass die Maschine keine Beschädigungen aufweist. Im Zweifelsfall setzen Sie sich mit dem Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Servicepartner in Verbindung.

Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sie nicht richtig funktioniert oder auf irgendeine Weise beschädigt ist. Falls Netzkabel oder Maschine beschädigt wurden, muss die Maschine durch den Hersteller oder durch einen vom Hersteller autorisierten Servicepartner repariert werden.

Die Maschine darf nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzkabel an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden, bei der die Spannung stabil ist. Der Betrieb an IT-Netzen ist nicht gestattet.

Bitte stellen Sie die Maschine auf eine stabile Unterlage.

Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen installiert und betrieben werden.

Wenn die Maschine unmittelbar von einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung gebracht wird, kann es zur Betauung kommen. Warten Sie ab, bis ein Temperatenausgleich stattgefunden hat.

Bei einer Inbetriebnahme im betauten Zustand besteht Lebensgefahr!

Der Austausch von Sicherungen und Reparaturen darf nur vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Servicepartner durchgeführt werden.

Die Maschine bei Nichtbenutzung ausschalten oder Netzstecker ziehen.

Der NOT – Aus ist keine Netztrenneinrichtung, sondern führt lediglich zum ausschalten der Maschine und zum Stoppen des Prozesses. Bei Reinigungsarbeiten ist daher der Netzstecker zu ziehen.

MediVac®	Einleitung	Kapitel 1
----------	------------	-----------

Vor einer Reinigung: Netz abschalten! Reinigen Sie die Maschine nur mit einem trockenen oder nebelfeuchten weichen Lappen. Lassen Sie kein Wasser in die Maschine eindringen.

Achtung! Die Maschine niemals nass reinigen! (nähere Infos unter Kapitel 5.3)

Führen Sie keine spitzen oder flachen Gegenstände in die Maschine ein. Dies kann Schäden an der Maschine und den Instrumenten zur Folge haben.

Führen Sie keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze der Maschine ein. Sie können einen Stromschlag erleiden oder die Maschine könnte beschädigt werden.

Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie Zweifel an der Maschinensicherheit haben.

Die Maschine darf nicht von Personen unter 16 Jahren installiert und betrieben werden.

Die Maschine darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.

Die Maschine darf nicht unter Drogen- oder Alkoholeinfluss betrieben werden.

Beeinflussung aktiver Implantate

Nicht-ionisierende Strahlung wird nicht gezielt, aber bedingt von den elektrischen Betriebsmitteln nur in der Maschine selbst erzeugt.

Die Maschine besitzt keine starken Permanentmagnete.

Sicherheitsabstand

Bei einem Sicherheitsabstand von 30 cm kann die Beeinflussung aktiver Implantate (z. B. Herzschrittmacher oder Defibrillatoren) mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden!



Der Schweißstempel und das Silikongummi werden beim Betrieb heiß. Nach Öffnen des Deckels unmittelbare Berührung vermeiden!



Die Maschine enthält wertvolle Materialien, welche recycelt und wiederverwendet werden können.

Entsorgen Sie deshalb die Maschine an einer öffentlichen Entsorgungsstelle in Ihrer Nähe.

Die Maschine ist gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) für Elektro- und Elektronik-Altgeräte mit einer Kennzeichnung versehen.

Diese Richtlinie regelt die Rückgabe und das Recycling von Altgeräten innerhalb der EU.

MediVac®	Einleitung	Kapitel 1
----------	------------	-----------



Bei Betrieb mit Schutzgas darf die Maschine nur in gut belüfteten Räumen betrieben werden, da ein Großteil des Gases an die Umgebung abgegeben wird.

Das direkte Einatmen des Schutzgases muss vermieden werden!

Zulässige Schutzgase: Stickstoff (N₂) und Argon (Ar),
Die Verwendung anderer Gase ist nicht zulässig!



Stellen Sie sicher, dass sich vor Schließen des Kammerdeckels keine Gliedmaßen oder Gegenstände unter dem Kammerdeckel befinden!

MediVac®	Vor dem Start	Kapitel 2
----------	---------------	-----------

2 Vor dem Start

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist nur für den gewerblichen und industriellen Einsatz bestimmt und darf nur für den vorgeschriebenen Bestimmungszweck und mit nachfolgenden Materialien verwendet werden.

Schweißbare Materialien

Vakuumierfähige

- Polyethylen-Folien
- Weich-PVC-Folien
- Hart-PVC-Folien
- Polyamid-Folien
- Polypropylen-Folien
- Aluminiumlaminatfolien

Siegelbare Materialien

- Klarsichtbeutel und -schläuche nach EN 868-5 und DIN EN ISO 11607-1
- Papierbeutel nach EN 868-4
- HDPE (z.B. Tyvek™, 1059B, 1073B und 2FS)
- Aluminiumlaminatfolien

Die richtigen Prozessparameter sind durch Probesiegelungen oder Probeschweißungen zu ermitteln. Die Maschinenleistung ist abhängig von der Beschaffenheit des verwendeten Verpackungsmaterials.

Nicht schweiß- oder siegelbare Materialien

Folie mit Seitenfalte; gesundheitsgefährdende Stoffe; giftige Stoffe; ätzende Stoffe; leicht , - hochentzündliche.- explosive Stoffe



Die Maschine ist nicht zum Verpacken von Lebensmitteln konzipiert

MediVac®	Vor dem Start	Kapitel 2
----------	---------------	-----------

2.2 Installationshinweise und Inbetriebnahme



Lesen Sie vor der Installation und Inbetriebnahme zuerst die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.4

2.2.1 Installation

2.2.1.1 Drehstromanschluss

Der Leitungsquerschnitt für die Zuleitung der Steckdose muss mindestens 1.5 mm² betragen und mit einem 16A Sicherungsautomaten für induktive Lasten, Kennlinie K, abgesichert sein.

Die Maschine darf nicht über ein Verlängerungskabel angeschlossen werden!
An der Steckdose der Maschine sollte kein weiterer Verbraucher angeschlossen sein!

2.2.1.2 Drehrichtung Vakuumpumpe

Der Drehstromanschluss muss für ein Rechts – Drehfeld ausgelegt sein, da anderenfalls Schäden an der Maschine entstehen.

2.2.1.3 Gasanschluss

Anschlussgröße 1/4"

Zuleitung nur über einen Druckminderer max. 1,5 bar

Sicherheitshinweis

Bei Betrieb mit Schutzgas darf die Maschine nur in gut belüfteten Räumen betrieben werden, da ein Großteil des Gases an die Umgebung abgegeben wird.

Das direkte Einatmen des Schutzgases muss vermieden werden!

Zulässige Schutzgase:

Stickstoff (N₂) und Argon (Ar)

Die Verwendung anderer Gase ist nicht zulässig!

2.2.1.4 Abluftanschluss

Anschlussgröße 3/8 "

2.2.1.5 Aufstellungsort

Stellen Sie die Maschine auf eine waagrechte Oberfläche.
Dabei darf die Maschine nicht über 10° gekippt werden, da anderenfalls Hydrauliköl in die Kammer gelangen kann.

Der Abstand der Maschine zu einer Wand muss mindestens 200 mm betragen!

2.2.1.6 NOT – Aus – Schalter

Der NOT – Aus – Schalter dient lediglich zum Stoppen des Prozesses und zum Ausschalten der Maschine im Falle eines Fehlers.






Eine komplette Netztrennung erfolgt durch herausziehen des 16A – CEE – Steckers aus der Steckdose.

MediVac®	Vor dem Start	Kapitel 2
----------	---------------	-----------

2.3 Inbetriebnahme der Vakuumschweißmaschine MediVac



Netzschalter



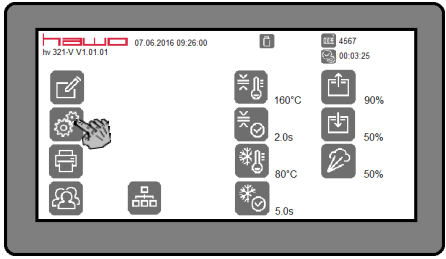
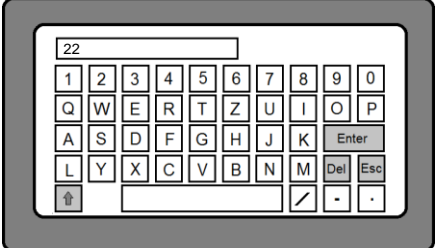
<p>Gerät vorbereiten</p> <p>Gerät einschalten</p> <p>Selbsttest</p> <p>Erstkonfiguration Wird das Gerät zum allerersten Mal eingeschaltet, können folgende Grundeinstellungen durchgeführt werden:</p> <p></p> <p></p> <p></p> <p>Gerät ist funktionsbereit</p>	<p>Netzstecker in Netzanschluss stecken</p> <p>Gerät mit Netzschalter einschalten</p> <p>für ca. 30 s</p> <p>Datum und Uhrzeit siehe Abschnitt 3.5.1</p> <p>Datumsformat siehe Abschnitt 3.5.2</p> <p>Sprache siehe Abschnitt 3.5.3</p>	 
---	--	--

MediVac®	Vor dem Start	Kapitel 2
----------	---------------	-----------

2.3.1 Kaltabgleich des Temperaturreglers

Nach der Erstinbetriebnahme und vor der ersten Inbetriebnahme sollte der Kaltabgleich des geräteinternen Temperaturreglers durchgeführt werden.

Bitte beachten, dass dieser Prozess nur mit kaltem Schweißstempel durchgeführt werden darf!

 <p>Taste für ca. 3s gedrückt halten</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; width: fit-content; margin: 10px auto;">START</div> <p>Kaltabgleich durch Betätigen der Taste starten</p> <p>Nach dem automatischen Ablauf der ersten Prozessschritte, die am Schweißstempel gemessene Temperatur eingeben beispielsweise: 22°C</p> <p>Eingabe abschließen mit Taste</p> <p>Nach weiteren Prozessschritten wird das Ende des Prozesses angezeigt</p> <p>Hauptmenü wählen</p>	 <div style="border: 2px solid black; padding: 5px; text-align: center; width: fit-content; margin: 10px auto;">Enter</div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; text-align: center; width: fit-content; margin: 10px auto;">END zero point setting</div> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">←</div>	 
---	--	---



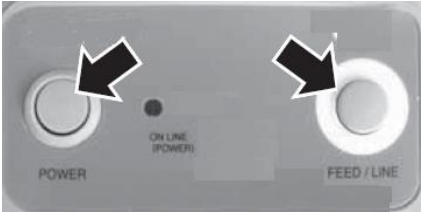
MediVac®	Vor dem Start	Kapitel 2
----------	---------------	-----------

2.4 Inbetriebnahme des Dokumentationssystems MediVac®

2.4.1 Etikettendrucker



Lesen Sie vor der Installation und Inbetriebnahme zuerst die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.4

<p>Gerät vorbereiten</p> <p>Spannungsversorgung</p>	<p>Netzkabel des Netzteils in Netzanschluss stecken</p> <p>Spannungsversorgung anschließen</p> <p>Netzstecker des Netzteils in Steckdose stecken</p>	 
<p>Schnittstellenkabel</p>	<p>Schnittstellenkabel an Drucker anschließen</p>	
<p>Gerät einschalten</p>	<p>Drucker einschalten ① Ist die Kontrollleuchte ② grün, Taste „Feed“ ③ einmal betätigen.</p> <p>Etikett(en) entnehmen</p>	

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3 Grundfunktionen

3.1 Funktion und Bedienung des Vakuumkammergerätes

3.1.1 Prozessablauf

Passen Sie die Anzahl der Einlegeplatten an die Höhe des Verpackungsinhalts an:
Oberkante Schweißstempel = halbe Höhe des Verpackungsinhalts.

Legen Sie die Vakuumverpackung auf den Schweißstempel.
Wenn Sie mit Rückbegasung arbeiten, ziehen Sie die Verpackung über die Begasungsdüsen.

Nach dem Einlegen der Vakuumverpackung wird der Prozess durch Schließen des Kammerdeckels automatisch gestartet.
Ist das eingestellte Vakuum erreicht, erfolgt eine Rückbegasung bis zu dem eingestellten Begasungswert. (Begasungswert 0 = keine Rückbegasung)

Danach wird die Vakuumverpackung durch den Schweißvorgang verschlossen.

Während des Schweißvorgangs wird die Vakuumverpackung im Bereich der Schweißnaht durch den Heizstempel erwärmt, zwischen Heizstempel und Kammerdeckel zusammen gepresst und somit verschweißt. Ist der Etikettendrucker angeschlossen, kann ein Etikett gedruckt werden.

Nach dem Schweißvorgang wird die Kammer bis zu dem eingestellten Belüftungswert erst langsam wieder belüftet.

Nach der langsamen Belüftung wird die Kammer vollends mit Luft geflutet und der Kammerdeckel öffnet sich.

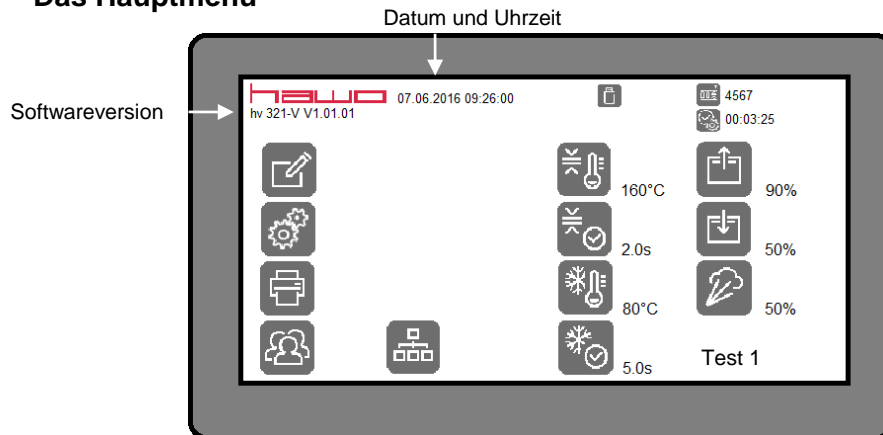
Überprüfung der Schweißnaht

Jede Schweißnaht ist nach dem Schweißprozess auf Intaktheit zu prüfen.
Die Naht muss über die gesamte Breite und Länge intakt und vollständig verschweißt sein.
Es darf keine Kanäle, Knicke, Falten, Lufteinschlüsse oder Einkerbungen geben.
Es dürfen keine Verbrennungs- oder Schmelzerscheinungen sichtbar sein.

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.2 Die Bedieneroberfläche

3.2.1 Das Hauptmenü






3.2.1.1 Funktionen der Tasten

Taste	Funktion	Bemerkung
	Daten eingeben	
	Geräte- oder Drucker konfigurieren	
	Etikettendrucker ein- oder ausschalten	Nur bei angeschlossenem Etikettendrucker
	Bediener an- oder abmelden	
	Ein Anwendungsprogramm speichern oder auswählen	
	Auswahl einer Schweißtemperatur	Ts = 80°C – 249°C
	Auswahl einer Schweißzeit	ts = 0,5s – 10,0s
	Auswahl einer Kühltemperatur	Tc = 80°C – 249°C
	Auswahl einer Kühlzeit	tc = 0,5s -10s
	Auswahl eines Vakuumwertes	10% - 99%
	Auswahl eines Begasungswertes	10% - 99%
	Auswahl eines Wertes für die langsame Belüftung	10% - 99%

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
-----------------	------------------------	------------------

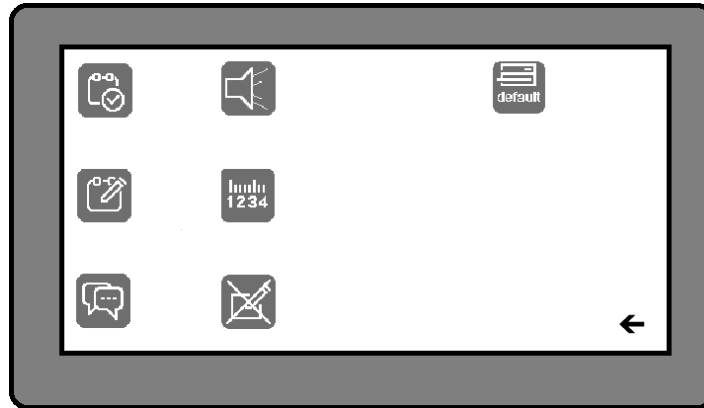
3.2.1.2 Anzeigen









Symbol	Funktion	Bemerkung
	Aufzeichnung der Prozessparameter aktiv (DataMatic)	Nur sichtbar bei gestecktem USB-Stick
	Stückzähler Total	
	Betriebsstunden der Vakuumpumpe	hh:mm:ss
Test 1	Gewähltes Anwendungsprogramm	

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.2.2 Geräte- und Druckerkonfigurationen

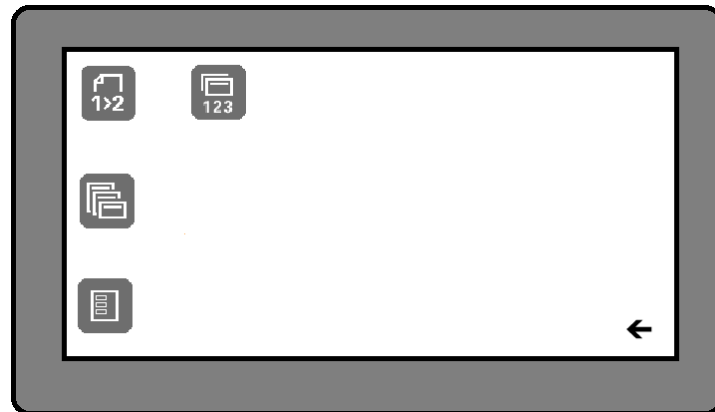
3.2.2.1 Gerätekonfiguration








Taste	Funktion	Bemerkung
	Einstellung Datum und Uhrzeit	
	Auswahl Datumsformat	TT.MM.JJJJ, MM.TT.JJJJ, JJJ.MM, MM.JJ, JJJJ, Jan.TT.JJJJ
	Sprachauswahl	D,GB,F,I,E,P
	Auswahl Alarmton	
	Auswahl der Maßeinheit	si/fps
	Aktivierung und Deaktivierung der Eingabensperre	
	Aktivierung der Werkseinstellungen	
	Gerätekonfiguration beenden	

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.2.2.2 Konfiguration des Etikettendruckers



Taste	Funktion	Bemerkung
	Auswahl des Druckmodus	
	Auswahl der Etikettengröße	
	Auswahl der Druckdaten	
	Anzahl der zu druckenden Etiketten	
	Druckerkonfiguration beenden	

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.2.3 Dateneingabe und Datenauswahl




Taste	Funktion	Bemerkung
	Eingabe Anzahl Packungsinhalt	Nur für angeschlossenen Etikettendrucker
	Vorwahl des Stückzählers	
	Auswahl einer Sterilisationsart	Nur für angeschlossenen Etikettendrucker
	Auswahl einer Verfallszeit	Nur für angeschlossenen Etikettendrucker
	Bearbeitung der Chargenliste Auswahl einer Chargenbezeichnung	
	Bearbeitung der Textliste Auswahl eines Textes	
	Bearbeitung der Personalliste	
	Eingabe Druckerdaten beenden	

3.3 Die Einstellung der Prozessdaten

3.3.1 Auswahl einer Schweißtemperatur

Beispiel: 165°C




Taste betätigen


Entsprechende Schweißtemperatur durch Wischen nach oben suchen

Die gewünschte Schweißtemperatur antippen


Auswahl bestätigen
Die gewählte Schweißtemperatur wird automatisch übernommen




180°C
181°C
182°C
183°C
184°C
185°C
186°C
187°C
188°C
189°C

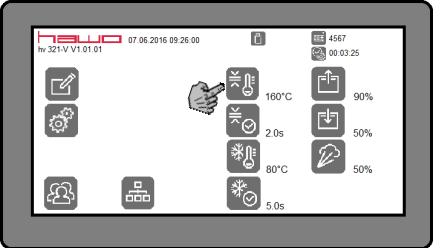
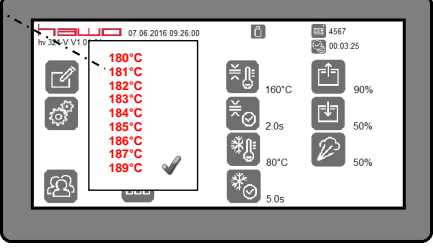
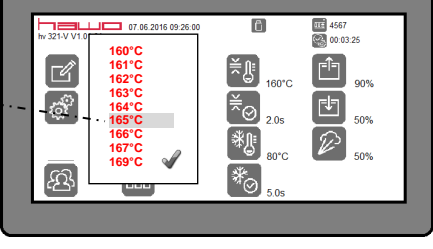
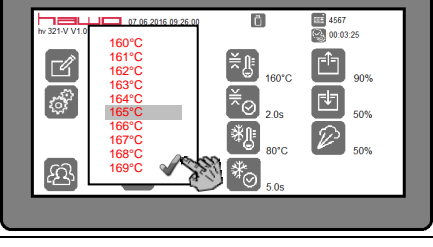


170°C
171°C
172°C
173°C
174°C
175°C
176°C
177°C
178°C
179°C




160°C
161°C
162°C
163°C
164°C
165°C
166°C
167°C
168°C
169°C



3.3.2 Auswahl einer Schweißzeit

Beispiel: 8,0s

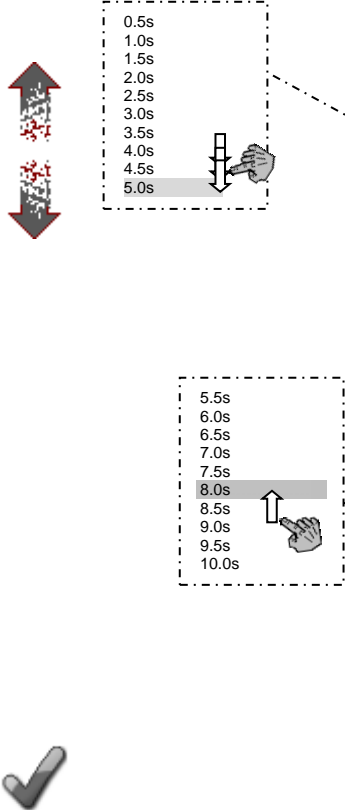


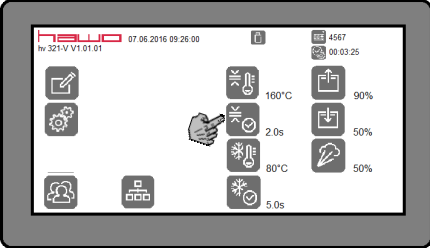
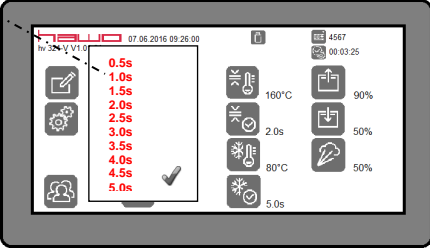
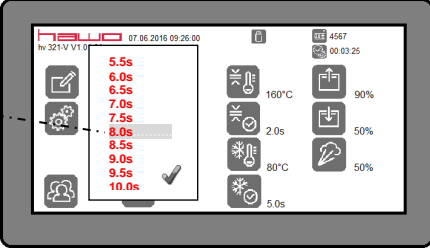
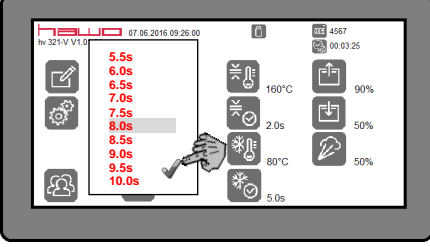
Taste betätigen

Entsprechende Schweißzeit durch Wischen nach unten suchen

Die gewünschte Schweißzeit antippen


Auswahl bestätigen
Die gewählte Schweißzeit wird automatisch übernommen



3.3.3 Auswahl einer Kühltemperatur

Beispiel: 95°C




Taste betätigen

Entsprechende Kühltemperatur durch Wischen nach unten suchen

Die gewünschte Kühltemperatur antippen

Auswahl bestätigen
Die gewählte Kühltemperatur wird automatisch übernommen



0.5s

1.0s

1.5s

2.0s

2.5s


3.0s


3.5s

4.0s

4.5s

5.0s





5.5s

6.0s

6.5s

7.0s

7.5s


8.0s


8.5s

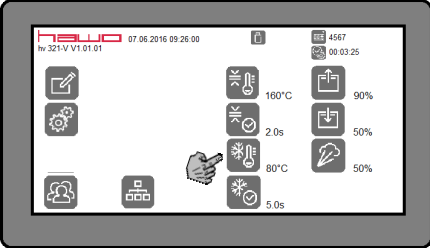
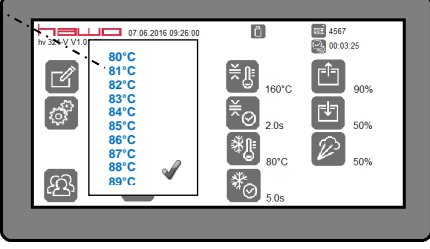
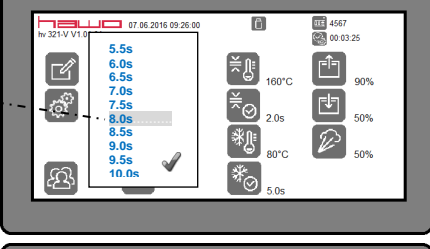
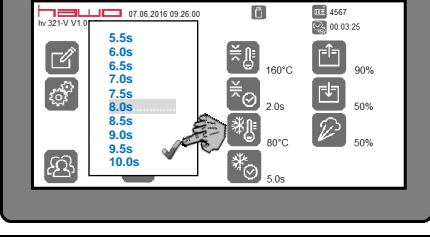
9.0s

9.5s

10.0s






3.3.4 Auswahl einer Kühlzeit

Beispiel: 6,0s




Taste betätigen

Entsprechende Kühlzeit durch Wischen nach unten suchen

Die gewünschte Kühlzeit antippen

Auswahl bestätigen
Die gewählte Kühlzeit wird automatisch übernommen



0.5s

1.0s

1.5s

2.0s

2.5s


3.0s


3.5s

4.0s

4.5s

5.0s





5.5s

6.0s

6.5s

7.0s

7.5s


8.0s


8.5s

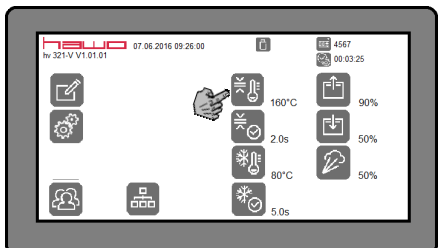
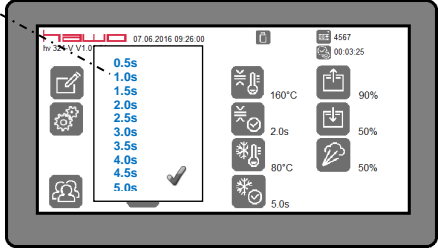
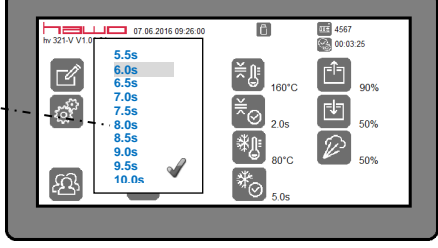
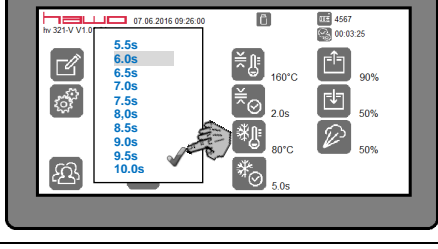
9.0s

9.5s

10.0s









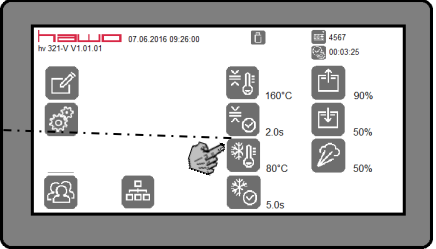
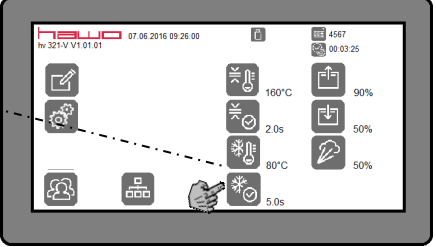
MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.3.5 Auswahl Kühlzeit oder Kühltemperatur

Das Abkühlen der Schweißnaht bei geschlossenem Kammerdeckel kann wahlweise über die Kühltemperatur oder die Kühlzeit erfolgen.

Kühltemperatur: Der Kammerdeckel öffnet erst, wenn der Schweißstempel die eingestellte Kühltemperatur erreicht hat. Da sich bei rasch aufeinanderfolgendem Schweißen der Schweißstempel immer mehr erwärmt, wird damit auch der Zeitpunkt bis zum Öffnen des Kammerdeckels immer länger.


Kühlzeit: Der Kammerdeckel öffnet immer nach Ablauf der gewählten Zeit, unabhängig von der Temperatur des Schweißstempels

<p>Kühltemperatur aktiv</p>  <p>Taste für ca. 3s betätigt halten</p> <p>Kühlzeit aktiv</p>  <p>Taste für ca. 3s betätigt halten</p>	<p>Die aktive Kühltemperatur wird durch die Tastenfarbe Rot signalisiert</p> <p>Tastenfarbe Rot </p> <p>Die aktive Kühlzeit wird durch die Tastenfarbe Rot signalisiert</p> <p>Tastenfarbe Rot </p>	 
---	---	---

<p>MediVac®</p>	<p>Grundfunktionen</p>	<p>Kapitel 3</p>
-----------------	------------------------	------------------

3.3.6 Auswahl eines Vakuumwertes

Beispiel: 85%

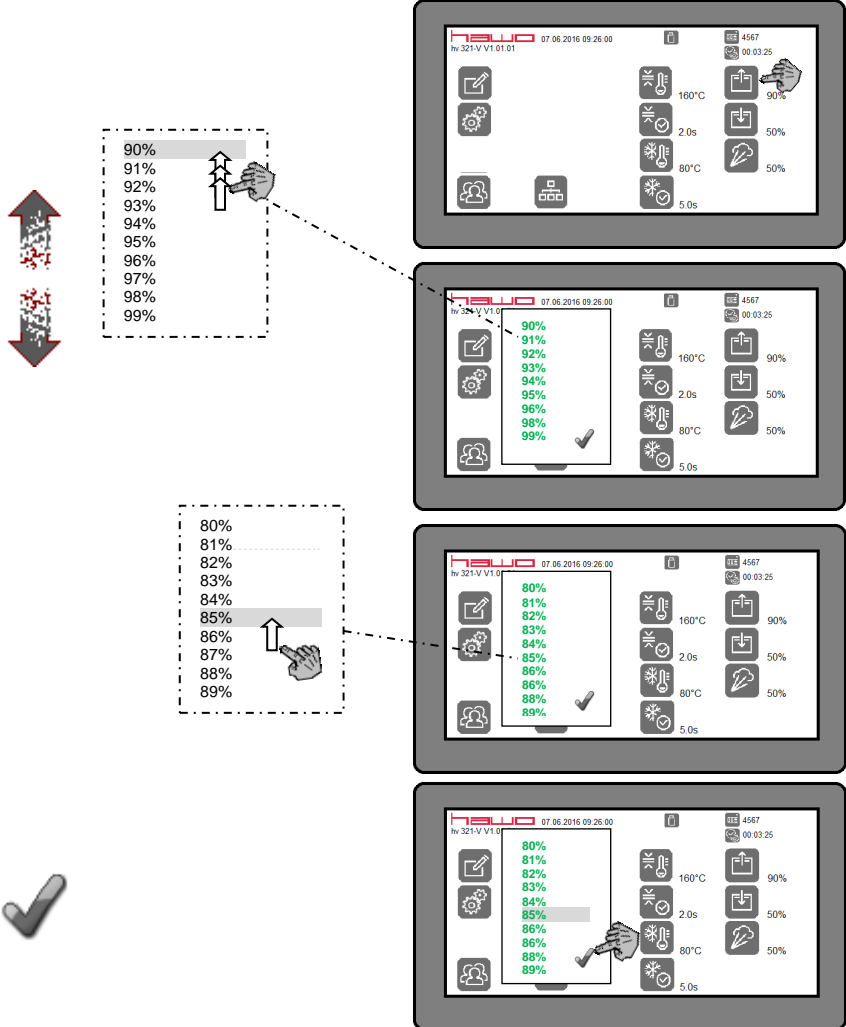


Taste betätigen

Entsprechenden Wert durch Wischen nach oben suchen


Den gewünschten Wert antippen

Auswahl bestätigen
Der gewählte Wert wird automatisch übernommen



3.3.7 Auswahl eines Begasungswertes

Beispiel: 15%




Taste betätigen


Entsprechenden Wert durch Wischen nach unten suchen

Den gewünschten Wert antippen


Auswahl bestätigen
Der gewählte Wert wird automatisch übernommen

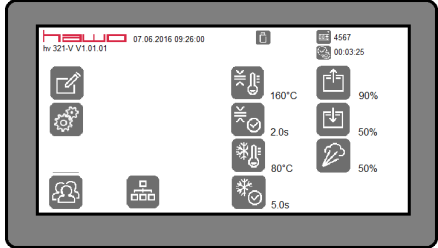
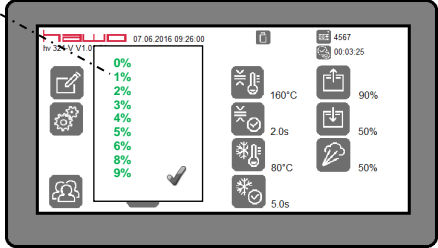
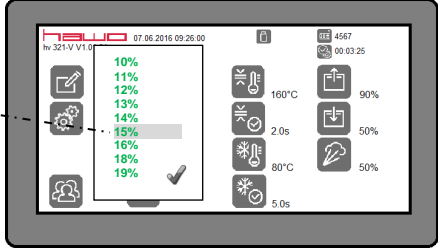
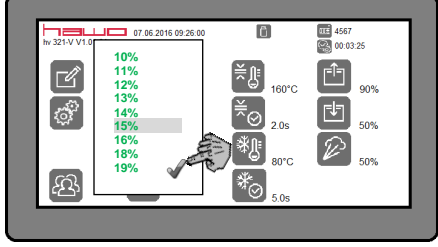


0%
1%
2%
3%
4%
5%
6%
7%
8%
9%



10%
11%
12%
13%
14%
15%
16%
17%
18%
19%




<p>MediVac®</p>	<p>Grundfunktionen</p>	<p>Kapitel 3</p>
-----------------	------------------------	------------------

3.3.8 Auswahl eines Wertes für die langsame Belüftung

Beispiel: 45%

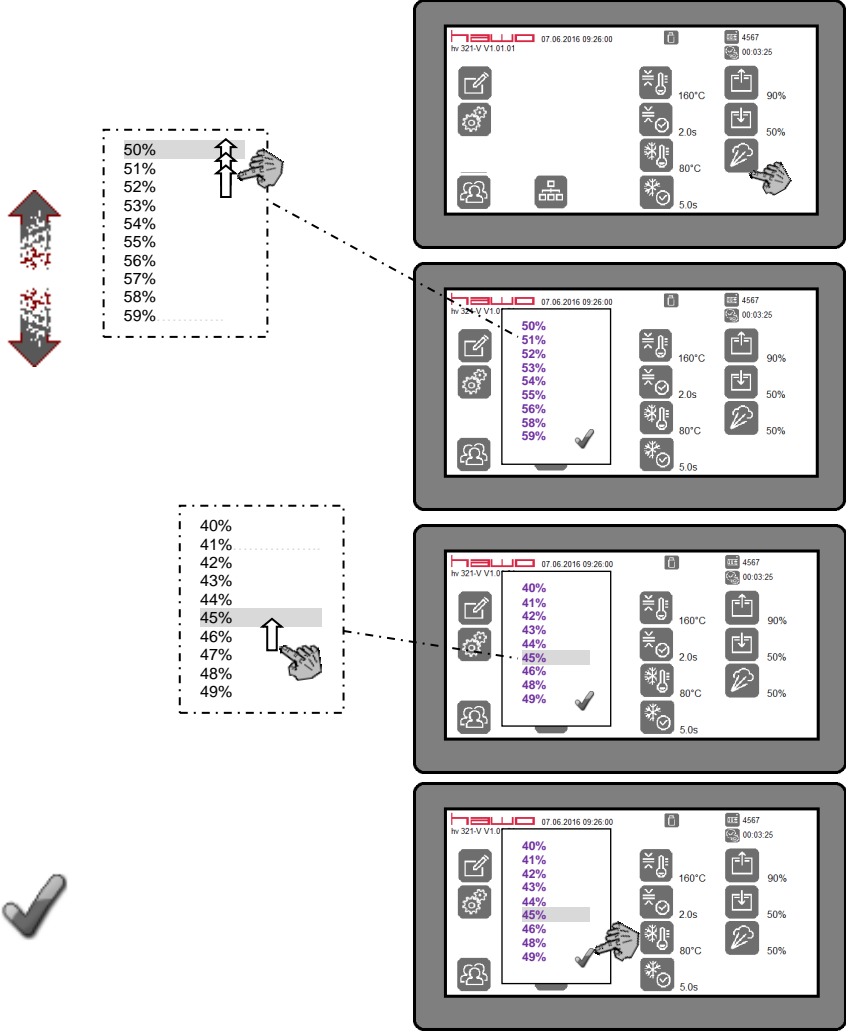


Taste betätigen

Entsprechenden Wert durch Wischen nach oben suchen

Den gewünschten Wert antippen


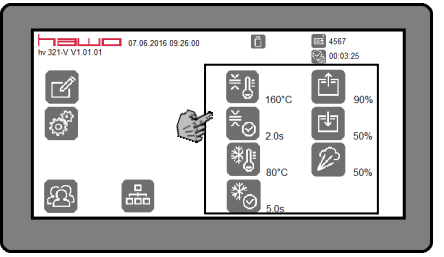

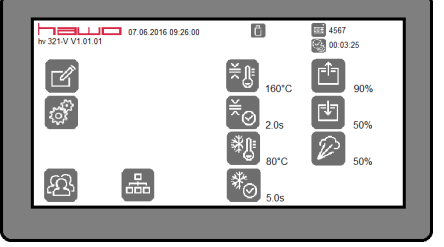

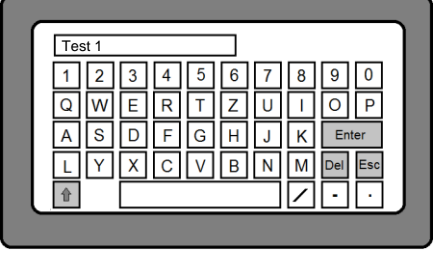

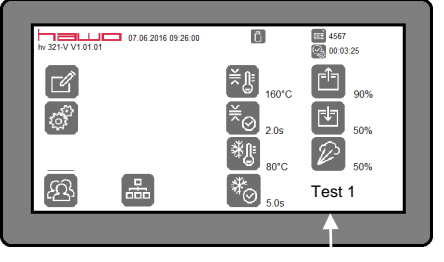
Auswahl bestätigen
Der gewählte Wert wird automatisch übernommen



MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------


3.3.9 Erstellung eines Anwendungsprogramms

Es können bis zu zehn Anwendungsprogramme mit unterschiedlichen Prozesswerten und Schweißparametern erstellt und gespeichert werden. Wurde die Eingabesperre aktiviert, so kann dies nur durch Eingabe des in der Bedieneridentifikationsliste hinterlegten Passwortes mit Administratorrecht durchgeführt werden.

<p>1. Die einzelnen Schweißparameter und Prozesswerte einstellen (3.3.1 – 3.3.8)</p>		
<p>2. Taste für ca. 3s betätigt halten</p>		
<p>3. Programmbezeichnung eingeben beispielsweise: Test 1</p>		
<p>4. Eingabe abschließen mit Taste</p>		
<p>5. Die Programmbezeichnung wird angezeigt</p>		

<p>MediVac®</p>	<p>Grundfunktionen</p>	<p>Kapitel 3</p>
-----------------	------------------------	------------------

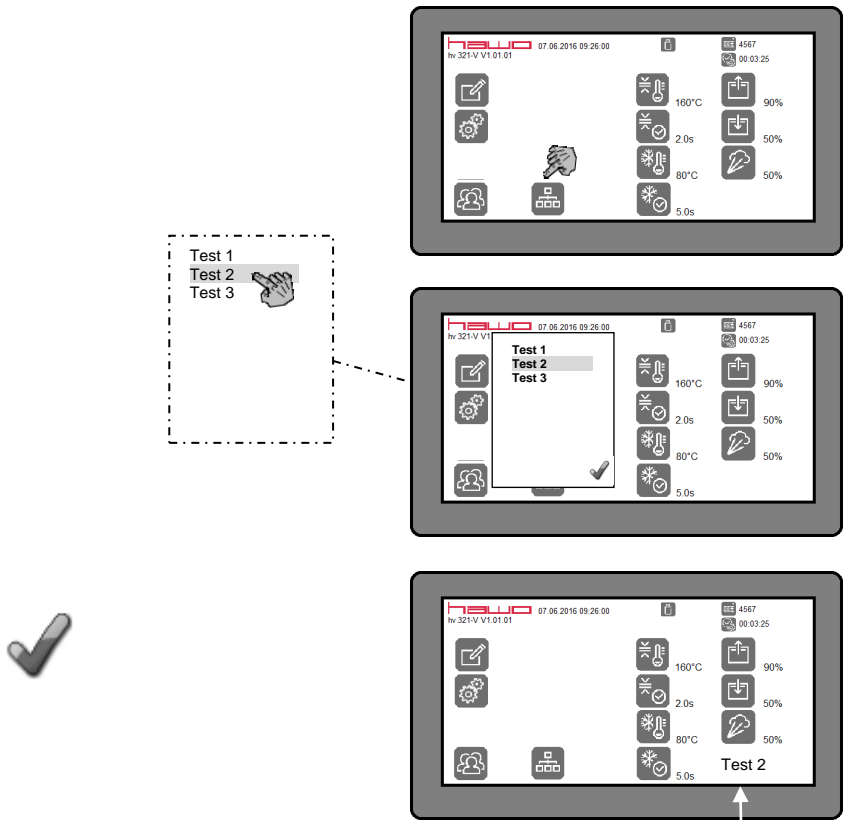
3.3.10 Auswahl eines erstellten Anwendungsprogramms




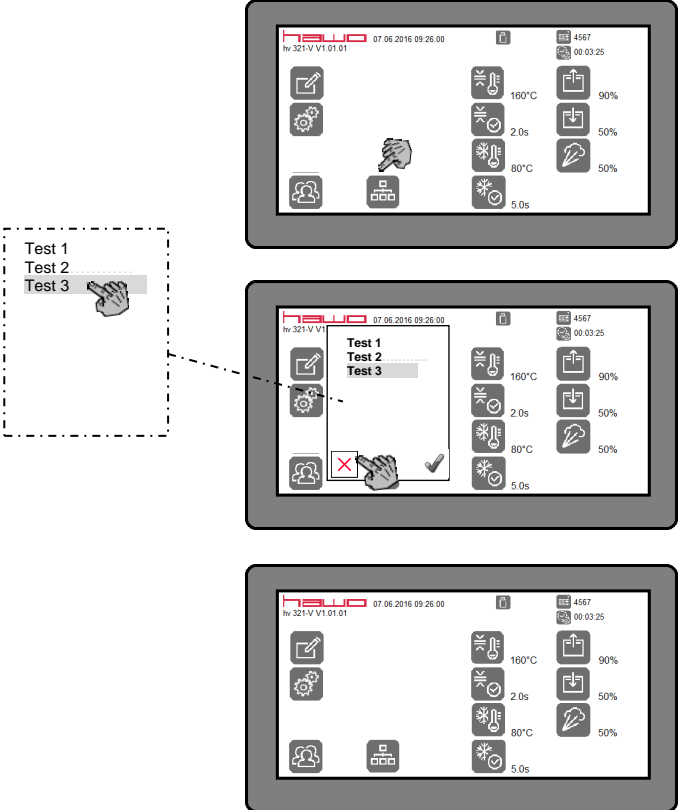
Taste betätigen

Anwendungsprogramm wählen
beispielsweise Test 2

Auswahl bestätigen
Das gewählte Anwendungsprogramm
wird automatisch übernommen und
angezeigt



3.3.11 Löschen eines erstellten Anwendungsprogramms

 <p>Taste betätigen</p> <p>Zu löschendes Anwendungsprogramm wählen beispielsweise Test 3</p> <p>Anwendungsprogramm löschen</p>	
---	---

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.4 Bedieneridentifikation

Beschreibung

Während eines Prozesses werden dessen Istwerte automatisch erfasst.

Diesen Werten wird auch der Name der bedienenden Person zugeordnet.

Dies setzt voraus, dass sich die bedienende Person vorher durch Eingabe einer dem Namen zugeordneten, fünfstelligen Identifikationsnummer über die Funktion „log in“ identifiziert hat.

Hat die betreffende Person ihre Tätigkeit an dem Gerät beendet, so muss sie ihren Namen über die Funktion „log“ out wieder löschen um eine weitere Bedienung des Gerätes mit der eingestellten Identifikation zu vermeiden.

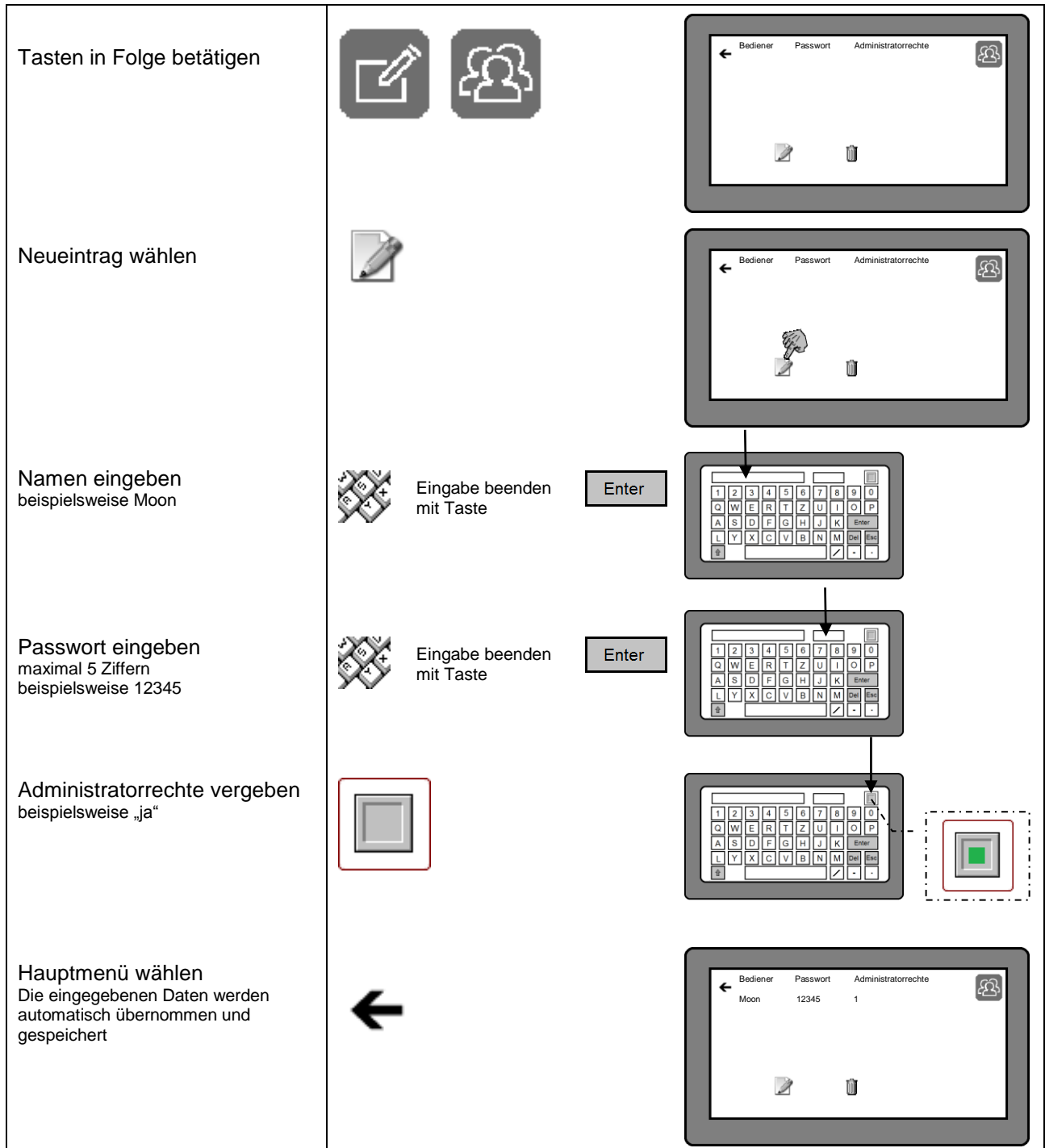
Die Funktion „log in“ / „log out“ kann nur genutzt werden, wenn vorher der betreffende Bedienernamen mit einem Passwort in die Bedienerliste eingetragen wurde!

Für jede in der Bedienerliste eingetragene Person können auch Administratorrechte vergeben werden. Hat eine Person Administratorrechte, so ist sie befugt, eine Sperrung der Tastatur zur Eingabe und Änderungen von Daten zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Die Bedienerliste kann maximal 10 Identifikationen beinhalten!





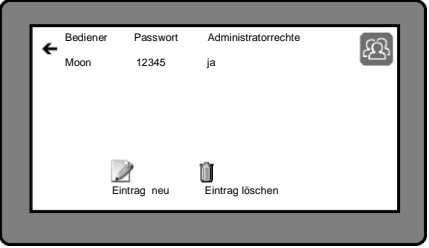
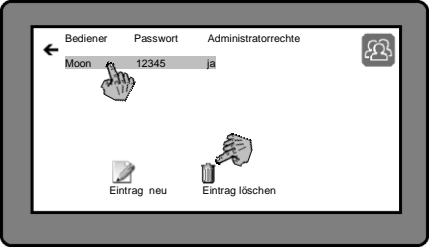
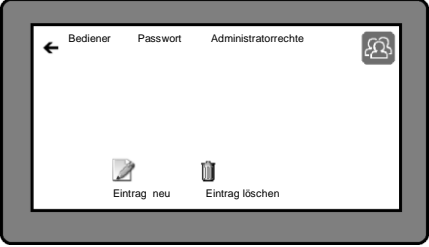
<p>MediVac®</p>	<p>Grundfunktionen</p>	<p>Kapitel 3</p>
-----------------	------------------------	------------------

3.4.1 Bearbeitung der Bedienerliste - Neueintrag




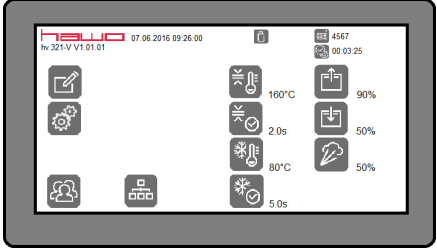
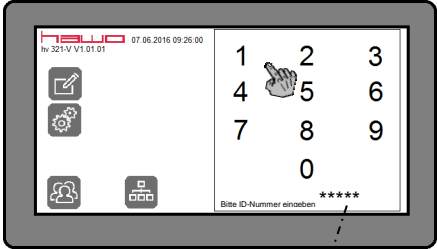
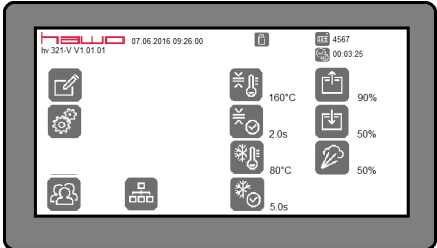


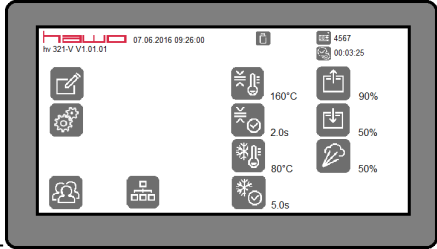

<p>MediVac®</p>	<p>Grundfunktionen</p>	<p>Kapitel 3</p>
-----------------	------------------------	------------------

3.4.2 Bearbeitung der Bedienerliste – Eintrag löschen

<p>Tasten in Folge betätigen</p> <p>Den zu löschenden Eintrag antippen beispielsweise Moon</p> <p>Eintrag löschen</p> <p>Hauptmenü wählen</p>	   	  
--	---	--

<p>MediVac®</p>	<p>Grundfunktionen</p>	<p>Kapitel 3</p>
-----------------	------------------------	------------------





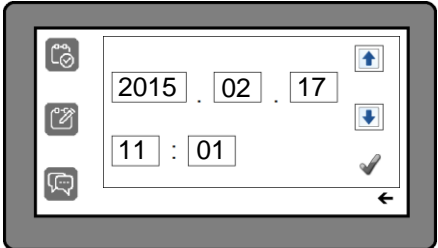
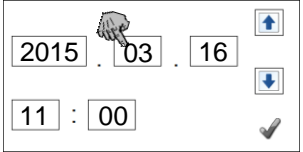
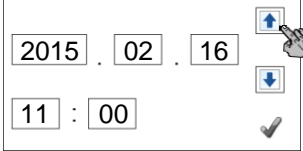
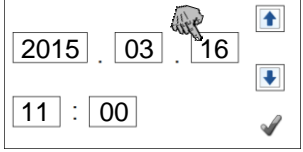
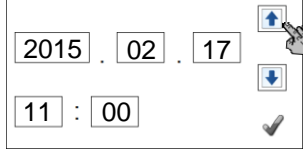
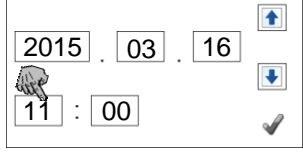
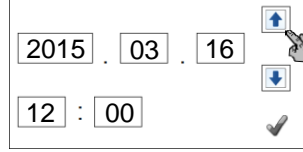

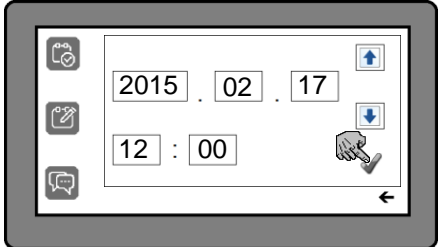
3.4.3 Funktion log in / log out

<p>log in</p>  <p>Taste betätigen</p> <p>Ein gespeichertes Passwort als fünfstellige Nummer eingeben beispielsweise 12345</p> <p>Der dem Passwort zugeordnete Bedienername wird neben der Taste „log in“ angezeigt</p>	<div data-bbox="651 589 991 719" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>Erfolgt innerhalb 5 s keine Eingabe, so wird die Eingabetastatur wieder unsichtbar!</p> </div>   <p>Passwort kodiert *****</p>  <div data-bbox="868 1106 1002 1218" style="border: 1px dashed gray; padding: 5px; display: inline-block;">  <p>Moon</p> </div>
<p>log out</p>  <p>Taste betätigen</p>	 <div data-bbox="868 1458 1002 1570" style="border: 1px dashed gray; padding: 5px; display: inline-block;">  <p>log out</p> </div>

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------







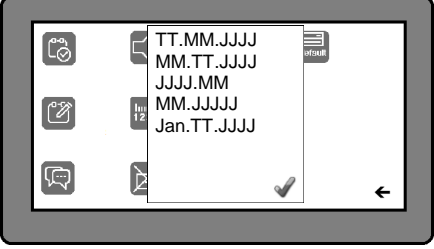
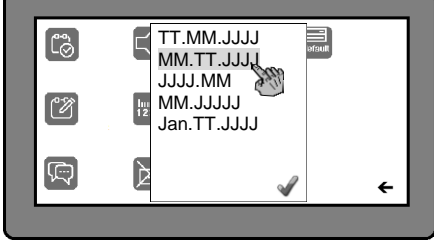
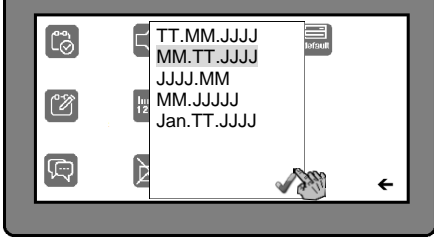
3.5 Konfiguration des Gerätes

3.5.1 Einstellung des Datums und der Uhrzeit

<p>Tasten in Folge betätigen</p>  <p>Erfolgt innerhalb 5 s keine Eingabe, so wird das Eingabefeld wieder unsichtbar!</p>	  	
<p>Datum ändern beispielsweise auf 17.02.2016</p>	<p>Schritt 1 Monatsfeld antippen</p>	
	<p>Schritt 2 Monat auf 02 ändern</p>	
	<p>Schritt 3 Tagesfeld antippen</p>	
	<p>Schritt 4 Tag auf 17 ändern</p>	
<p>Uhrzeit ändern beispielsweise auf 12:00h</p>	<p>Schritt 1 Stundenfeld antippen</p>	
	<p>Schritt 2 Stunde auf 12 ändern</p>	
<p>Einstellung Datum/Uhrzeit übernehmen</p>		
<p>Hauptmenü wählen</p>		







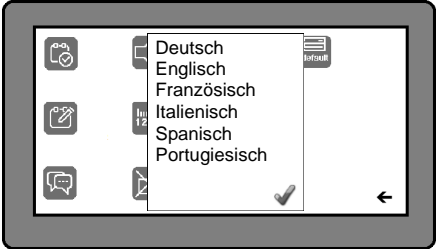
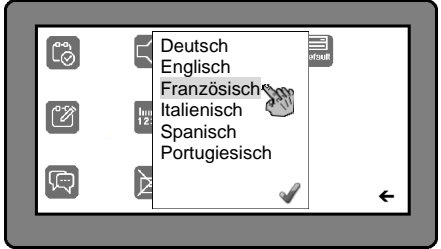
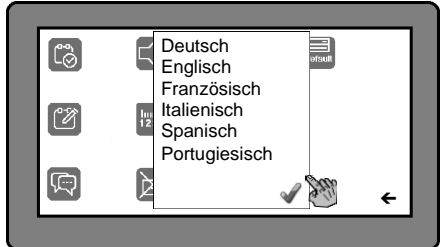
MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.5.2 Auswahl des Datumformates


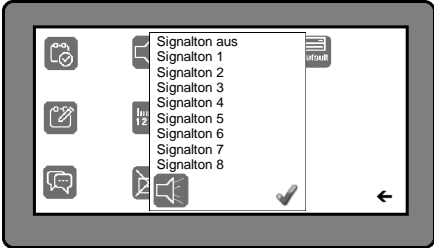

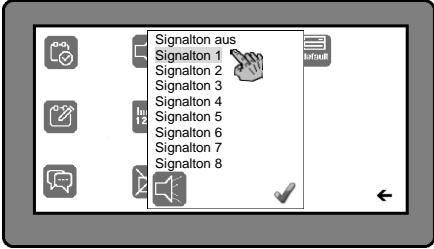

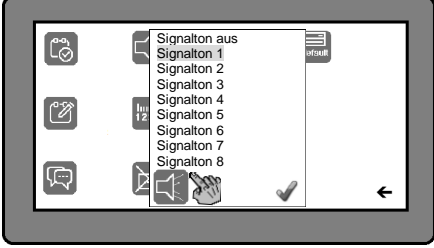

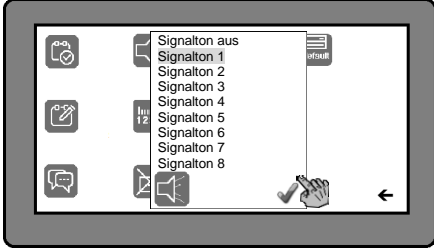

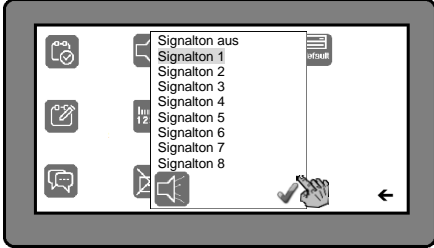
<p>Tasten in Folge betätigen</p>  <p>Erfolgt innerhalb 5 s keine Eingabe, so wird das Eingabefeld wieder unsichtbar!</p> <p>Gewünschtes Datumformat antippen beispielsweise MM.TT.JJJJ</p> <p>Datumformat übernehmen</p> <p>Hauptmenü wählen</p>	    	  
---	---	--

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------







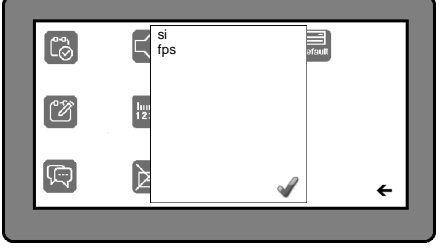
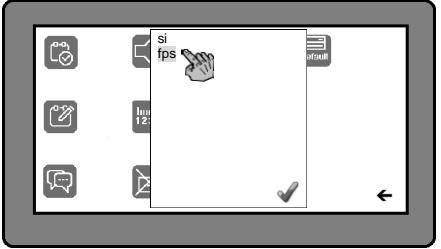
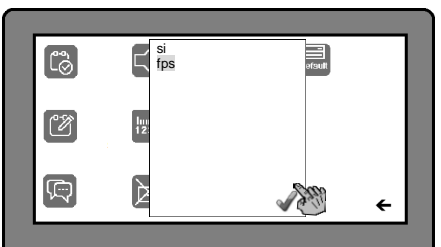
3.5.3 Auswahl der Sprache

<p>Tasten in Folge betätigen</p>  <p>Erfolgt innerhalb 5 s keine Eingabe, so wird das Eingabefeld wieder unsichtbar!</p> <p>Gewünschte Sprache antippen beispielsweise Französisch</p> <p>Sprache übernehmen</p> <p>Hauptmenü wählen</p>	    	  
---	---	--

3.5.4 Auswahl des Alarmtones

Tasten in Folge betätigen		
		
Erfolgt innerhalb 5 s keine Eingabe, so wird das Eingabefeld wieder unsichtbar		
Gewünschten Signalton antippen		
beispielsweise Signalton 1		
Gewählten Signalton testen		
Signalton übernehmen		
Hauptmenü wählen		


3.5.5 Auswahl der Maßeinheit

<p>Tasten in Folge betätigen</p>  <p>Erfolgt innerhalb 5 s keine Eingabe, so wird das Eingabefeld wieder unsichtbar</p> <p>Gewünschte Maßeinheit antippen beispielsweise Maßeinheit fps</p> <p>si Temperaturwerte in °C</p> <p>fps Temperaturwerte in °F</p> <p>Maßeinheit übernehmen</p> <p>Hauptmenü wählen</p>	    	  
--	--	--

<p>MediVac®</p>	<p>Grundfunktionen</p>	<p>Kapitel 3</p>
-----------------	------------------------	------------------


3.5.6 Aktivierung der Tastensperre

Tasten in Folge betätigen






Erfolgt innerhalb 5 s keine Eingabe, so wird das Eingabefeld wieder unsichtbar


Taste antippen



Hauptmenü wählen






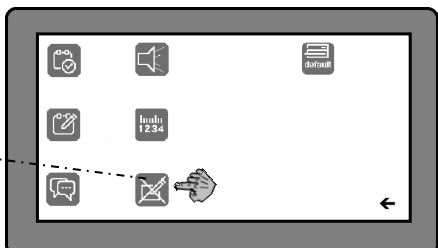
Die Aktivierung wird durch die Tastenfarbe Rot signalisiert

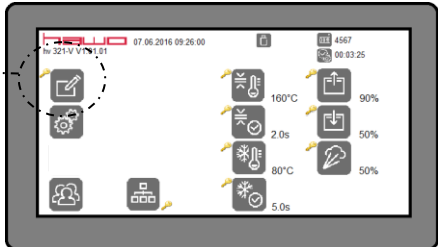
Tastenfarbe Rot 

←

Jede gesperrte Taste ist mit einem Schlüssel markiert








<p>MediVac®</p>	<p>Grundfunktionen</p>	<p>Kapitel 3</p>
-----------------	------------------------	------------------

3.5.7 Deaktivierung der Tastensperre



Taste betätigen

Passwort eines Bedieners mit Administratorrecht eingeben


Erfolgt innerhalb 5 s keine Eingabe, so wird die Eingabetastatur wieder unsichtbar!

Passwort kodiert


Taste antippen


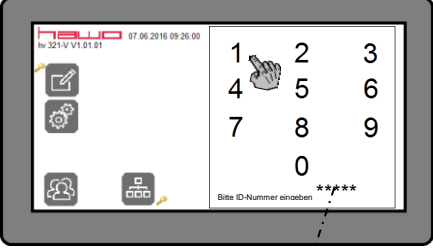
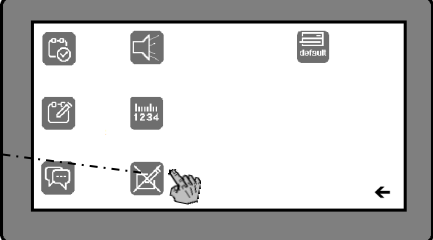
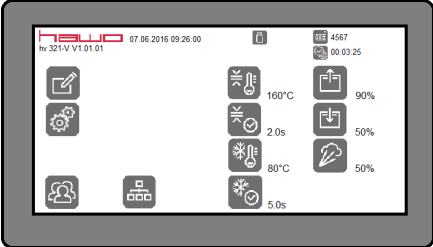


Die Deaktivierung wird durch die Tastenfarbe Grau signalisiert

Tastenfarbe Grau 

Hauptmenü wählen



MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
-----------------	------------------------	------------------

3.5.8 Werkseinstellungen

Tasten in Folge betätigen



Bitte unten stehende Tabelle beachten!

Hauptmenü wählen





Geräteeinstellungen

Einstellungen	Status
Siegeltemperatur	160°C
Siegelzeit	2,0s
Kühltemperatur	80°C
Kühlzeit	5,0s
Aktivierte Kühlung	Kühlzeit
Vakuum	90%
Begasung	0%
Langsame Belüftung	50%
Datumsformat	tt.mm.jjjj
Sprache	Deutsch
Alarmton	2
Erstkonfiguration	aktiv
Tastensperre	deaktiviert

Daten

Daten	Status
Personalliste	gelöscht
Chargenliste	gelöscht
Textliste	gelöscht
Chargentext	15-000000 Jahreszahl + Stückzähler
Haltbarkeitsfrist	6 Monate
Variabler Stückzähler	000000
Menge Packungsinhalt	1
Sterilisationsart	STEAM

Druckereinstellungen

Einstellungen	Status
Druckmodus	nach jeder Siegelung
Etikettengröße	55x33
Etikettendaten	Sterilisator, Charge, Verfallsfrist, Datum
Inhalt Informationsfeld	QR-Code
Anzahl Etiketten	1
Funktion drucken	ausgeschaltet

3.6 Dateneingabe und Datenauswahl



- Die Bearbeitung und Auswahl der Daten ist nur bei angeschlossenem Etikettendrucker notwendig, da diese nur auf einem ausgedruckten Etikett präsent sind. Für Chargen und Texte (beispielsweise Instrumentenbezeichnungen) müssen jeweils Listen erstellt werden. Jede dieser Listen kann maximal zehn Einträge beinhalten. Danach können aus diesen Listen jeweils die Daten gewählt werden, die auf einem Etikett gedruckt werden sollen.



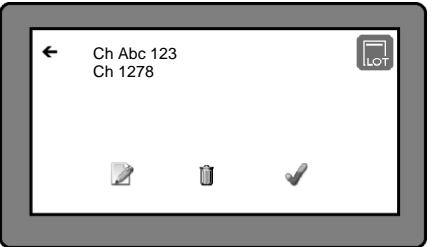
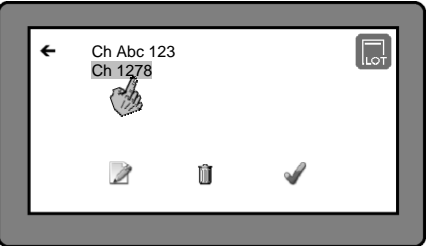

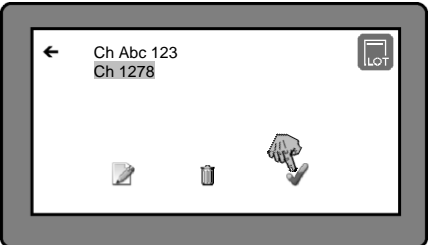



3.6.1 Bearbeitung von Listen

3.6.1.1 Erstellung einer Liste mit Chargenbezeichnungen

Tasten in Folge betätigen		
Neueintrag wählen		
Bezeichnung eingeben beispielsweise Ch Abc 123	Eingabe beenden mit Taste Enter	
Menü Dateneingabe wählen Die eingegebenen Daten werden automatisch übernommen und gespeichert		



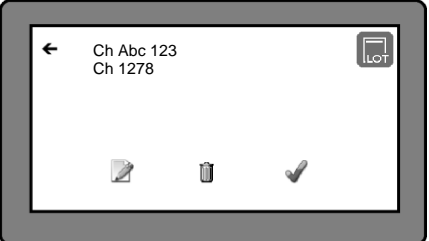
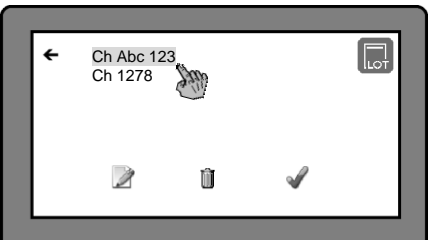

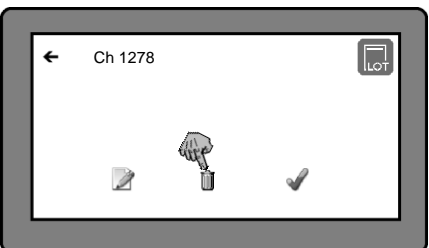

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.6.1.2 Listenauswahl Chargenbezeichnung

Tasten in Folge betätigen	 	
Auswahl antippen beispielsweise Ch 1278		
Auswahl bestätigen		
Hauptmenü wählen	 	




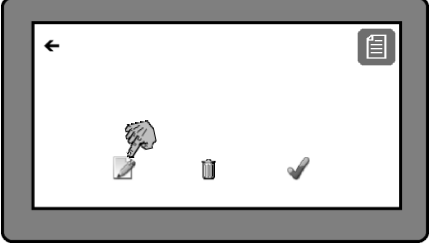

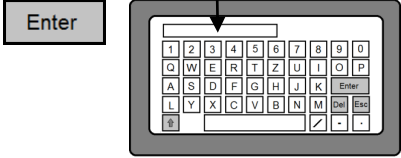


MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.6.1.3 Löschen einer Chargenbezeichnung

Tasten in Folge betätigen	 	
Auswahl antippen beispielsweise Ch Abc 123		
Auswahl löschen		
Menü Dateneingabe wählen		




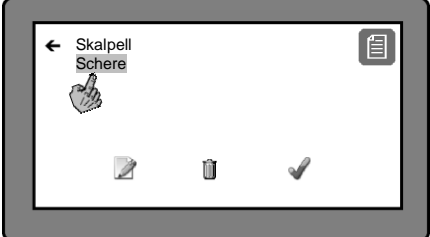

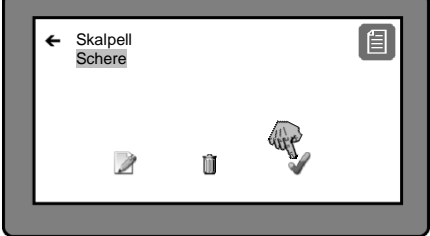


MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.6.1.4 Erstellung einer Liste mit Texten

<p>Tasten in Folge betätigen</p>		
<p>Neueintrag wählen</p>		
<p>Bezeichnung eingeben beispielsweise Skalpell</p>	 <p>Eingabe beenden mit Taste</p>	
<p>Menü Dateneingabe wählen Die eingegebenen Daten werden automatisch übernommen und gespeichert</p>		



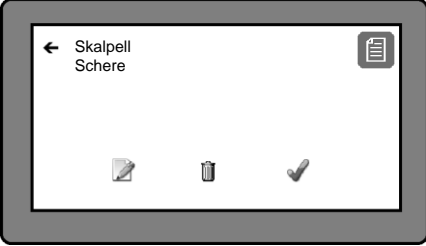
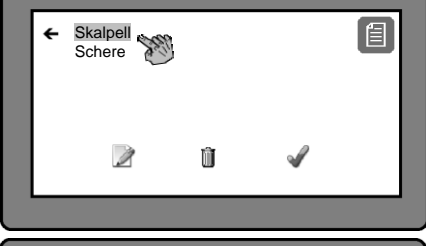



MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.6.1.5 Listenauswahl Text

Tasten in Folge betätigen	 	
Auswahl antippen beispielsweise Schere		
Auswahl bestätigen		
Hauptmenü wählen		







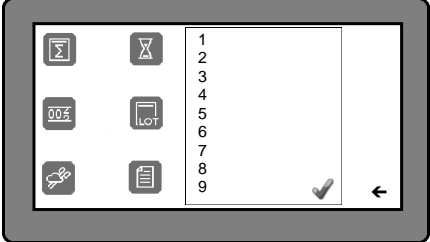
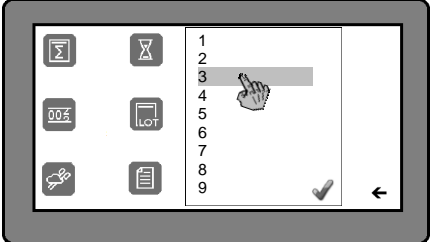
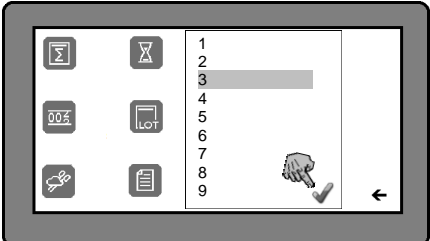

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.6.1.6 Löschen eines Textes

Tasten in Folge betätigen	 	
Auswahl antippen beispielsweise Skalpell		
Auswahl löschen		
Menü Dateneingabe wählen		

3.6.2 Datenauswahl

3.6.2.1 Auswahl Menge Packungsinhalt

<p>Tasten in Folge betätigen</p>  <p>Erfolgt innerhalb 5 s keine Eingabe, so wird das Eingabefeld wieder unsichtbar!</p> <p>Menge Packungsinhalt antippen beispielsweise 3</p> <p>Auswahl bestätigen</p> <p>Hauptmenü wählen</p>	    	   
---	--	--

3.6.2.2 Vorwahl des Stückzählers

Tasten in Folge betätigen



Erfolgt innerhalb 5 s keine Eingabe, so wird das Eingabefeld wieder unsichtbar!

Zähler einstellen

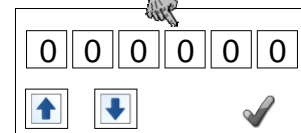
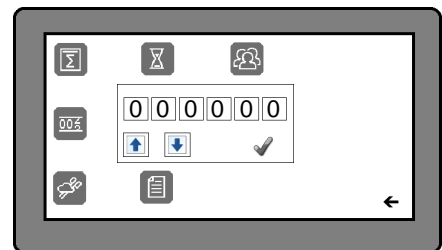
beispielsweise auf 100

Auswahl bestätigen

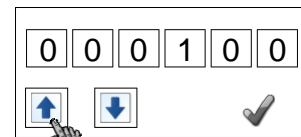
Hauptmenü wählen



Schritt 1
Ziffernfeld antippen






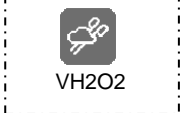
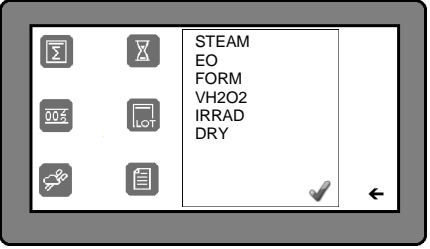
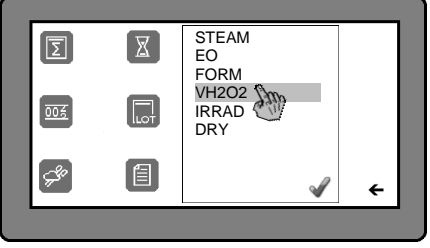
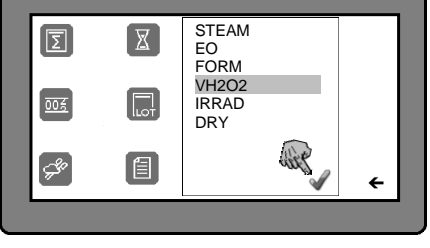



Schritt 2
Ziffer auf 1 ändern









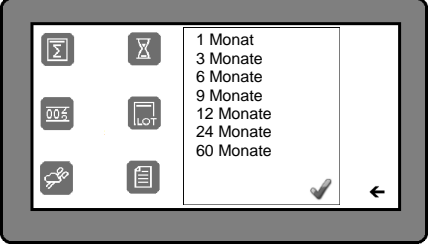
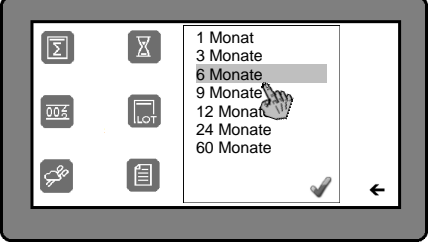
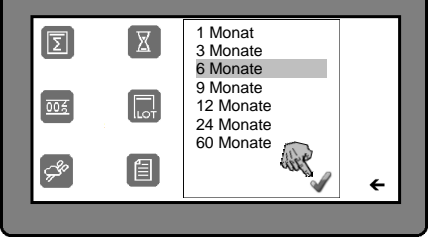

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.6.2.3 Auswahl Sterilisationsart

<p>Tasten in Folge betätigen</p>  <p>Erfolgt innerhalb 5 s keine Eingabe, so wird das Eingabefeld wieder unsichtbar!</p> <p>Sterilisationsart antippen beispielsweise VH2O2</p> <p>Auswahl bestätigen</p> <p>Hauptmenü wählen</p>	  <p>STEAM EO FORM VH2O2 IRRAD DRY</p> <p>Sterilisation mit Dampf Ethylenoxyd Formaldehyd Plasma Gammastrahlen trockene Hitze</p>   	   
--	--	--

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

3.6.2.4 Auswahl einer Haltbarkeitsfrist

<p>Tasten in Folge betätigen</p>  <p>Erfolgt innerhalb 5 s keine Eingabe, so wird das Eingabefeld wieder unsichtbar!</p> <p>Haltbarkeitsfrist antippen beispielsweise 6 Monate</p> <p>Auswahl bestätigen</p> <p>Hauptmenü wählen</p>	    	   
---	--	--

3.7 Konfiguration des Etikettendruckers




3.7.1

Tasten in Folge betätigen		
 Erfolgt innerhalb 5 s keine Eingabe, so wird das Eingabefeld wieder unsichtbar!		
Druckmodus antippen beispielsweise nach jeder Siegelung		
Auswahl bestätigen		
Hauptmenü wählen		

3.7.3 Auswahl der Etikettendaten

Tasten in Folge betätigen





Etikettendaten bestimmen
beispielsweise bei dem Etikett 60 x 44 nur
Sterilisator Bezeichnung
Chargenbezeichnung
Haltbarkeitsdatum
Verpackungsdatum

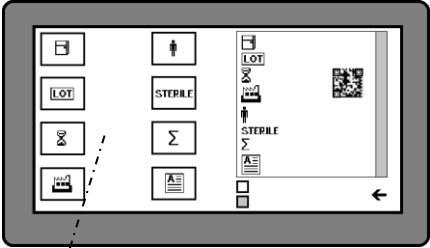
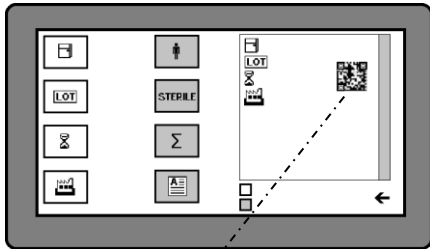
Daten die nicht gedruckt werden sollen, durch Berühren der entsprechenden Symbole löschen

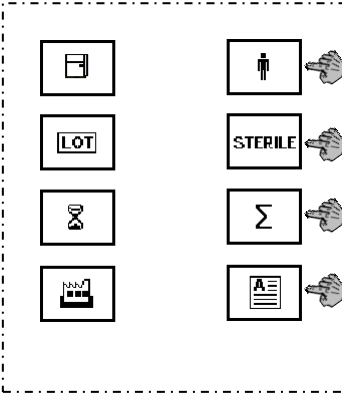
Inhalt des Informationsfeldes bestimmen
beispielsweise ein QR-Code durch mehrmaliges Berühren des Informationsfeldes

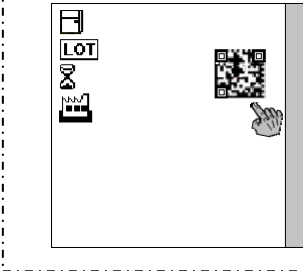
Hauptmenü wählen




































Etikett Größe 55 x 33mm (Werkseinstellung)

Siegelparameter okay		  Freigabe: STEAM - BROWN
	Steri 1	
	LOT 15-1	
	17.08.2013	
	17.02.2015	
	Instrument	


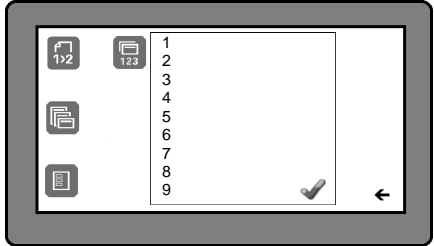
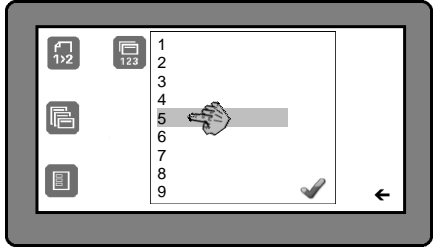

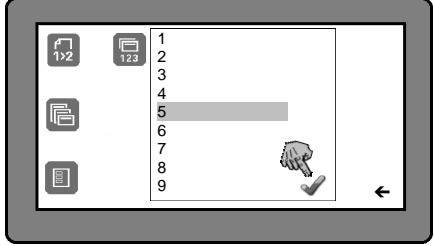

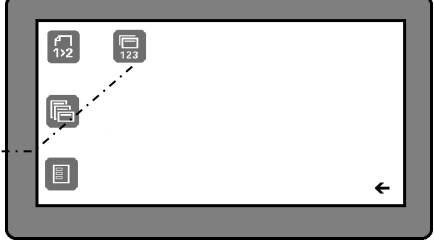
Etikett Größe 60 x 44mm


Siegelparameter okay		  Freigabe:
	Steri 1	
	LOT 15-1	
	17.08.2015	
	17.02.2015	
	Kunde	
STERILE	STEAM	
	1	
	Instrument	

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

Symbol	Bedeutung	Hinweis
	Datum und Uhrzeit	Standardausdruck Geräteeinstellung Über serielle Schnittstelle Wie Geräteeinstellung
	Haltbarkeitsdatum Im Sinne des vom Hersteller angegebenen Datums, bis zu dem eine gefahrlose Anwendung nachweislich möglich ist, oder die Sterilgutlagerfrist sofern diese kürzer ist als das Verfallsdatum	Standardausdruck Geräteeinstellung Über serielle Schnittstelle Wie Geräteeinstellung
	Chargenidentifikation	Standardausdruck 15-1 Jahreszahl und Stückzähler Mit Barcode-Lesegerät Mehrstellig, alphanumerisch über erstellte Barcodeliste mit Software hs 780 BR oder beliebigen, sonstigen alphanumerischen Barcode Über serielle Schnittstelle Mehrstellig, alphanumerisch
	Personalidentifikation Das mit der Aufbereitung betraute Personal in Aufbereitungseinheiten sollte gemäß KRINKO/BfArM-Empfehlung, Anlage 6, über eine nachweislich ausgebildete Sachkenntnis verfügen	Standardausdruck Geräteeinstellung, bei U0 kein Ausdruck Mit Barcode-Lesegerät 10-stellig, alphanumerisch über erstellte Barcodeliste mit Software hs 780 BR Über serielle Schnittstelle 10-stellig, alphanumerisch
	Sterilisationsart	Standardausdruck Geräteeinstellung Über serielle Schnittstelle Wie Geräteeinstellung
	Menge Packungsinhalt	Standardausdruck Geräteeinstellung 1, bei 0 kein Ausdruck Über serielle Schnittstelle 1-10 bei 0 kein Ausdruck
	Text	Mit Barcode-Lesegerät Mehrstellig, alphanumerisch über erstellte Barcodeliste mit Software hs 780 BR Über serielle Schnittstelle Mehrstellig, alphanumerisch
   	Informationsfeld	Wahlweise QR-Code HIBC Daten Charge Maschinenummer, Herstellungsdatum, Personal ID Sterilisationsart, Haltbarkeitsdatum Sterilisator-Chargeneinstellungen, Siegelparameter, Text (Instrumentenbezeichnung) Leer
STEAM-BROWN	Indikator ISO 11140-1 Typ 1	Hinweis auf Indikatorverfärbung
Siegelparameter okay Sterilbarriersystem freigegeben	Parameterfeld	Etikett nach Siegelprozess Hinweis auf korrekte Siegelparameter Etikett ohne Siegelprozess Hinweis auf korrekt verschlossene Verpackung

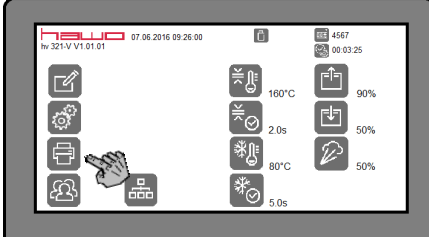
3.7.4 Anzahl der zu druckenden Etiketten

Tasten in Folge betätigen		
Anzahl antippen beispielsweise 5 Stück		
Auswahl bestätigen		
Hauptmenü wählen		


 5

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
----------	-----------------	-----------

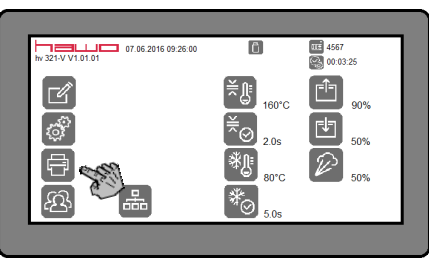
3.7.5 Drucken als manueller Prozess

Drucken	Taste ungefähr 3 s betätigt halten	
---------	------------------------------------	---

3.7.6 Drucken als automatischer Prozess nach jedem Prozess

Prozess		Etikettendruck automatisch
---------	--	----------------------------

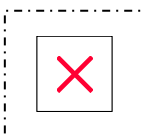
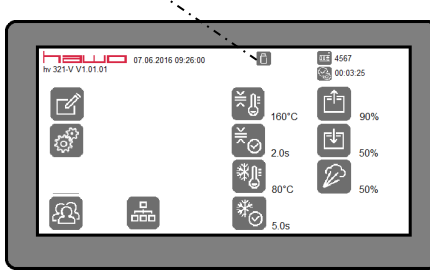
3.7.7 Drucken ohne vorherigen Prozess

<p>Diese Funktion ermöglicht es, ohne vorherigen Prozess ein Etikett zur Auszeichnung einer beliebigen Verpackung oder eines Containers zu drucken</p> <p>Drucken</p>	Taste ungefähr 3 s betätigt halten	
---	------------------------------------	--

MediVac®	Grundfunktionen	Kapitel 3
-----------------	------------------------	------------------

3.8 DataMatic: Prozessdatenerfassung mit dem USB Stick

Mit einem USB Stick können die Prozessdaten für jeden Prozess aufgezeichnet werden. Die Daten werden im Format *.csv auf den USB Stick geschrieben und werden mit einem Texteditor wie beispielsweise dem Windows Texteditor oder Windows Wordpad, oder mit einem Tabellenkalkulationsprogramm wie beispielsweise Windows Excel angezeigt.

<p>USB-Stick in eine freie USB-Buchse auf der Rückseite des Gerätes stecken</p> <p>Ein gesteckter USB-Stick wird angezeigt</p>		
---	---	---

Anzeigebeispiel ohne Druckerdaten

Gerät: hv 321
Software: hawo V2.01.03

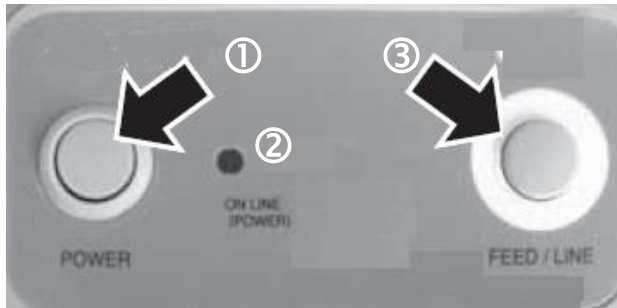
Status	Datum/Uhrzeit	Ts [°C]	ts [s]	Tc [°C]	tc [s]	Apw L	Apw R	Vakuum [%]	Gas [%]	Belueften [%]	Bediener	Stueck zaehler	SN	Programm
ok	28.06.15 10:04	180	3.0	180	3.0	210	211	90	0	50	Moon	000021	444555	Test 1
ok	28.06.15 11:15	181	3.0	181	3.0	210	211	90	0	50	Moon	000022	444555	Test 1
Er 16	28.06.15 11:15	160	1.5	160	1.5	210	200	90	0	50	Sun	000023	444555	Test 1
ok	28.06.15 13:31	181	3.0	181	3.0	210	211	90	0	50	Sun	000024	444555	Test 1
ok	28.06.15 13:31	179	3.0	179	3.0	210	211	90	0	50	Sun	000025	444555	Test 1

Er 16
Anpresswert außerhalb Toleranz

MediVac®	Störbeseitigung	Kapitel 4
----------	-----------------	-----------

4 Störbeseitigung

4.1 Fehleranzeigen des Druckers



Anzeige	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Signalleuchte ② aus	Drucker nicht eingeschaltet Keine Verbindung zur Printbox	Drucker einschalten mit Taste ① Verbindung zur Printbox herstellen

Anzeige	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Signalleuchte ② blinkt grün	Gehäuseoberteil nicht geschlossen	Gehäuseoberteil schließen

Anzeige	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Signalleuchte ② blinkt rot	Etiketten nicht richtig eingelegt oder keine Etiketten	Etiketten richtig einlegen
	Farbband wird nicht erkannt oder kein Farbband	Farbband richtig einlegen

Anzeige	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Signalleuchte ② blinkt grün-rot	Farbband geht zu Ende	Neues Farbband einlegen

MediVac®	Wartung	Kapitel 5
----------	---------	-----------

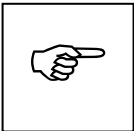
5 Wartung

Wie alle technischen Geräte unterliegt auch Ihre Maschine einem technischen Verschleiß. Um ständige Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, sollte Ihre Maschine regelmäßig durch eine sachkundige Person überprüft und min. einmal jährlich durch den Hersteller oder einen vom Hersteller autorisierten Servicepartner gereinigt, gewartet und kalibriert werden.



Ihr hawo Kundendienst steht Ihnen Mo-Fr 8:00 - 17:00 unter der Rufnummer +49 (0)6261-9770-0 zur Verfügung.

5.1 Ersatzteildienst



Ersatzteilbestellung ganz bequem per e-mail
Hierzu einfach nur das Bestellformular scannen.
Das Formular finden Sie auf der Folgeseite.

- Anschrift, Adresse, Faxnummer und Bestellnummer eintragen
- Seriennummer eintragen
- Gerätetyp eintragen
- Benötigte Artikel markieren
- Benötigte Stückzahl eintragen
- Bestellung unterschreiben
- Bestellung faxen

Bitte diese Daten bei Ersatzteilbestellung angeben.
 Please state this data when ordering spares.
 Veuillez indiquer ces données en cas de commande des pièces de rechange.

hawo **Gerätebau GmbH**
 D-74847 Obrißheim
 Tel. 06261-62016
 Fax. 06261-62015
 Made in Germany

MediVac®	Wartung	Kapitel 5
-----------------	----------------	------------------

An:**Absender:**

Fax Nr.

Ihre Bestell-Nr. _____		Datum _____	
Gerätetyp _____		Seriennummer _____	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bezeichnung	Art.Nr.	Stck.
<input type="checkbox"/>	Heizstempel	1.613.146	
<input type="checkbox"/>	Heiztrafo	6.531.037	
<input type="checkbox"/>	Temperaturregler HTR 800	1.461.015	
<input type="checkbox"/>	Potenziometer 5 kOhm	6.532.026	
<input type="checkbox"/>	Schaltnetzteil	6.533.001	
<input type="checkbox"/>	Netzfilter	6.545.008	
<input type="checkbox"/>	Ein/Aus-Schalter	6.562.016	
<input type="checkbox"/>	Relais 230V AC	6.551.016	
<input type="checkbox"/>	Relais 12V DC	6.551.017	
<input type="checkbox"/>	Relais 24V DC	6.551.019	
<input type="checkbox"/>	TFT Anzeige 4,3"	1.410.095	
<input type="checkbox"/>	CPU-board	1.461.023	
<input type="checkbox"/>	Not-Aus-Schalter	6.561.026	
<input type="checkbox"/>	Lüfter 24V DC	6.212.028	
<input type="checkbox"/>	Netzsicherung 10 AT	6.520.053	
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			

Unterschrift _____

An:

Absender:

Fax Nr.

Ihre Bestell-Nr. _____		Datum _____	
Gerätetyp _____		Seriennummer _____	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bezeichnung	Art.Nr.	Stck.
<input type="checkbox"/>	Reedkontakt	6.543.017	
<input type="checkbox"/>	Ventilblock inkl. Anpressventil	6.323.029	
<input type="checkbox"/>	Vakuumzylinder	6.322.011	
<input type="checkbox"/>	Vakuumpumpe	6.210.002	
<input type="checkbox"/>	Motorschutzrelais	6.522.082	
<input type="checkbox"/>	Motorschütz	6.522.081	
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			

Unterschrift _____

MediVac®	Wartung	Kapitel 5
-----------------	----------------	------------------

5.2 Wartung der Vakuumpumpe

Um eine fehlerfreie Funktion der Vakuumpumpe zu gewährleisten, muss deren Öl regelmäßig gewechselt werden.

Der erste Ölwechsel erfolgt nach 100 Betriebsstunden der Vakuumpumpe und wird automatisch angezeigt.

Alle weiteren Ölwechsel folgen nach jeweils 500 Betriebsstunden der Vakuumpumpe und werden automatisch angezeigt.



War die Maschine vorher in Betrieb, warten Sie bis zum Überprüfen des Öls 15 Minuten. Bei starker Verschmutzung (die Farbe des Öls ist nicht goldgelb sondern weiß oder dunkel) muss das Öl früher gewechselt werden!

Ist der Ölstand unter der am Schauglas angegebenen Markierung MIN, muss Öl nachgefüllt werden!

5.2.1 Anzeige der Betriebsstunden

	<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; display: inline-block;"> hh :mm :ss 00.03.25 </div>	
--	---	--

5.2.2 Automatische Wartungsanzeige

<p>Hinweis mit Taste bestätigen</p> <p>Danach blinkt die Taste und ein Signalton ertönt</p> <p>Wurde der Ölwechsel durchgeführt, ist dies durch Betätigen der Taste zu bestätigen. Danach beginnt die erneute Summierung der Vakuumpumpenbetriebsstunden wieder von vorne.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin-bottom: 20px;">okay</div>	
--	--	------

MediVac®	Wartung	Kapitel 5
----------	---------	-----------

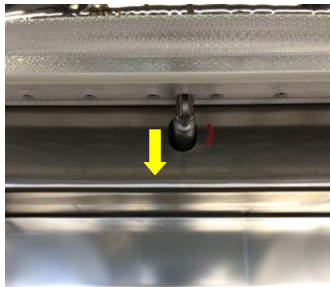

5.2.3 Anzeige des Ölstandes



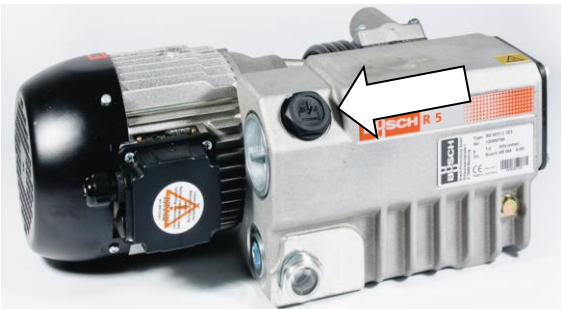

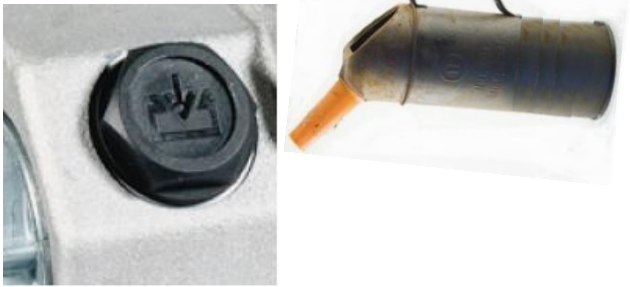

5.2.4 Austausch des Pumpenöls



Verwenden Sie nur Verdichteröle nach ISO/DIN 51506, Schmierölgruppe VC
Viskositätsklasse VG32, Füllmenge 0,5 l

Schritt 1	Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen
Schritt 2	<p>Einlegeplatten entfernen Kammerdeckel bis zum Anschlag öffnen und festhalten Gasfeder mit der Hand nach vorne ziehen und damit aushängen Kammerdeckel schließen</p> 
Schritt 3	 <p>Entfernen Sie die beiden Gehäuseschrauben auf der Rückseite der Maschine</p> <p>Klappen Sie das Gehäuse vorsichtig nach vorne und achten Sie auf Leitungen und Schläuche innerhalb der Maschine, sowie auf dessen Unversehrtheit.</p>

MediVac®	Wartung	Kapitel 5
----------	---------	-----------

Schritt 4	Entfernen Sie die Öl-Einfüllschraube	
Schritt 5	Öffnen Sie die Öl-Ablassschraube und leiten Sie das Altöl in ein geeignetes Gefäß ab	
Schritt 6	Füllen Sie das neue Öl ein, bis am Ölschauglas die Markierung MAX erreicht ist	
Schritt 7	Verschließen Sie die Öl-Ablassschraube	

MediVac®	Wartung	Kapitel 5
----------	---------	-----------

5.3 Reinigung

LASSEN SIE KEINE WASSER WÄHREND DER REINIGUNG IN DIE MASCHINE EINDRINGEN

Der NOT – Aus ist keine Netztrenneinrichtung.
Bei Reinigungsarbeiten ist daher der Netzstecker zu ziehen.

5.3.1 Reinigung des Kammerdeckels

Reinigen Sie den Kammerdeckel mit einem nebelfeuchten Tuch aus Wasser (Wasser - Temperatur maximal 40°C) oder mit plexiglasverträglichem Reinigungsmittel. Lassen Sie danach die Maschine gut trocknen und/oder trocknen sie diese gut ab.

Achten Sie bei der Reinigung auf evtl. mechanische oder optisch sichtbare Beschädigungen am Deckel und legen Sie gegebenenfalls die Maschine still.

5.3.2 Reinigung der Maschine „innen“

Reinigen Sie die Maschinenkammer „innen“ mit einem nebelfeuchten Tuch aus Wasser (Wasser - Temperatur maximal 40°C) oder mit neutralem, für Edelstahl geeigneten Reinigungsmittel. Lassen Sie danach die Maschine gut trocknen und/oder trocknen sie diese gut ab.

5.3.3 Reinigung der Maschine „außen“

Reinigen Sie die Maschinenkammer „außen“ mit einem nebelfeuchten Tuch aus für Edelstahl geeigneten Reinigungsmittel. Lassen Sie danach die Maschine gut trocknen und/oder trocknen sie diese gut ab.


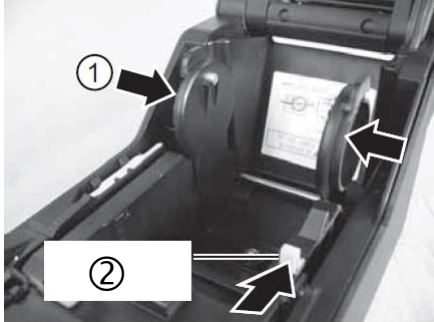


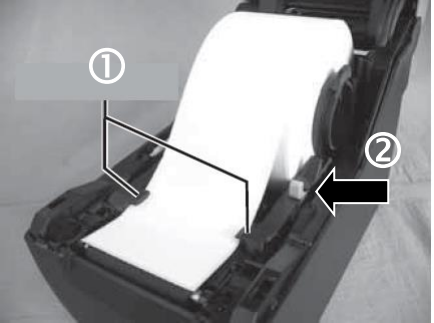
5.3.4 Desinfektion

Zur optionalen Desinfektion, kann die Maschine mit einem nebelfeuchten Tuch auf Alkoholbasis bestehendem Desinfektionsmittel gereinigt werden.

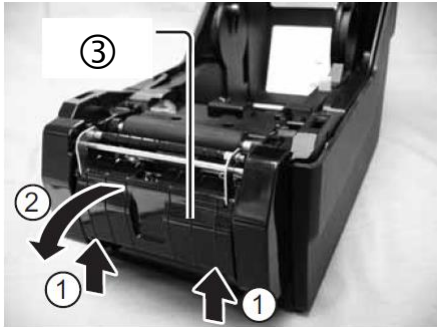
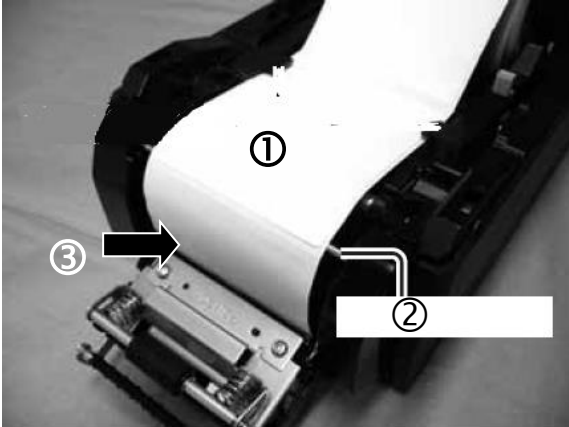


MediVac®	Wartung	Kapitel 5
----------	---------	-----------

5.4 Austausch der Etikettenrolle

Drucker ausschalten und **STECKER DER SPANNUNGSVERSORUNG ZIEHEN!**

<p>Schritt 1 Gehäuse öffnen</p> <p>Seitliche Verriegelungen ① nach vorne ziehen und Gehäuseoberteil nach hinten klappen ②</p>	
<p>Schritt 2 Etikettenführung öffnen</p> <p>Hebel ② der Etikettenführung ① nach hinten schieben und Etikettenführung öffnen</p>	
<p>Schritt 3 Etikettenrolle einlegen</p> <p> Bedruckbare Seite nach oben!</p>	
<p>Schritt 4 Etikettenführung schließen</p> <p>Trägerband 4 Etikettenlängen nach vorne ziehen Hebel ② der Etikettenführung nach hinten schieben und Etikettenführung an Trägerband anpassen ①</p>	

MediVac®	Wartung	Kapitel 5
----------	---------	-----------

<p>Schritt 5 Einzelspender öffnen</p> <p>Einzelspender ③ nach oben drücken ① und nach vorne klappen ②</p>	
<p>Schritt 6 Trägerband einführen</p> <p>Trägerband ① über die Spenderrolle ② durch den Spalt ③ zwischen Drucker und Einzelspender so weit durchziehen, bis sich das erste Etikett ca. 10 mm vor der Spenderrolle befindet</p>	
<p>Schritt 7 Einzelspender schließen</p>	
<p>Schritt 8 Gehäuse schließen</p>	

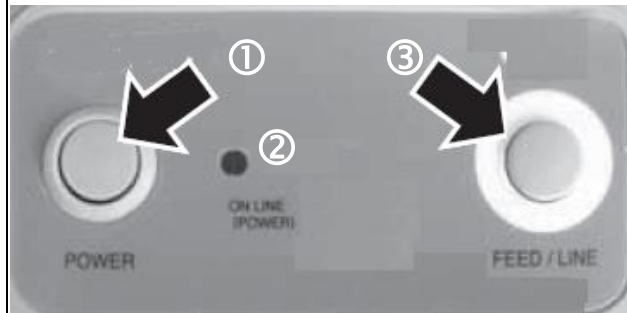
MediVac®	Wartung	Kapitel 5
----------	---------	-----------

Schritt 9
Testetikett

Drucker einschalten ①

Ist die Kontrollleuchte ② grün, Taste „Feed“ ③ einmal betätigen.

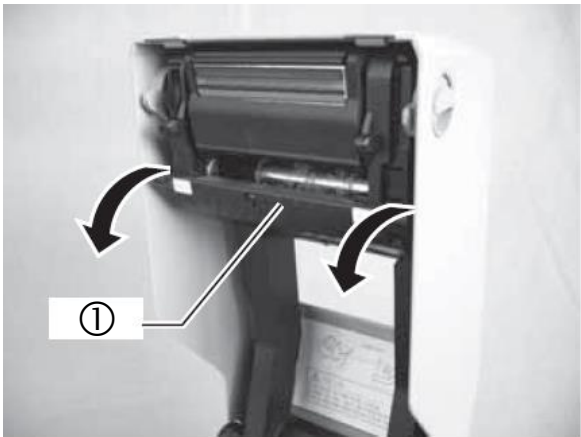
Danach kann ein einzelnes Etikett entnommen werden



MediVac®	Wartung	Kapitel 5
----------	---------	-----------

5.5 Autausch des Farbbandes

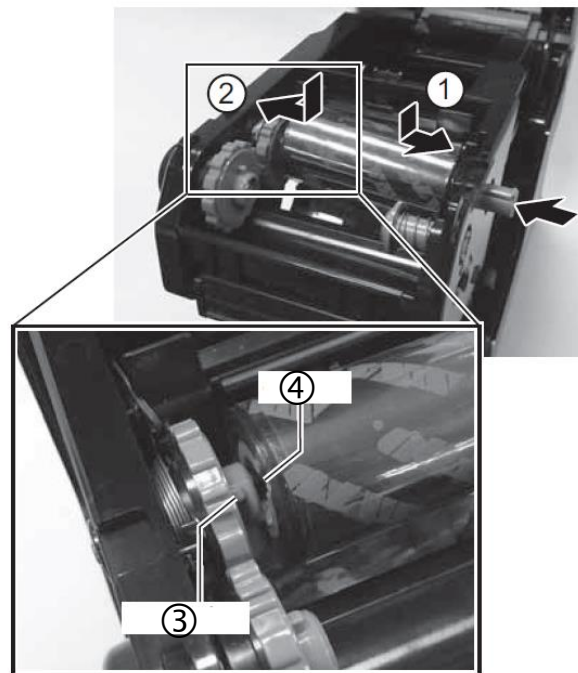
Drucker ausschalten und **STECKER DER SPANNUNGSVERSORGUNG ZIEHEN!**

<p>Schritt 1 Gehäuse öffnen</p> <p>Seitliche Verriegelungen ① nach vorne ziehen und Gehäuseoberteil nach hinten klappen ②</p>	
<p>Schritt 2 Farbbandhalterung öffnen</p> <p>Verriegelung ① der Farbbandhalterung nach unten ziehen</p>	
<p>Schritt 3 Farbbandhalterung ausklappen</p>	

Schritt 4 Farbband einlegen

Farbbandrolle auf die rechte Rollenhalterung ① drücken.

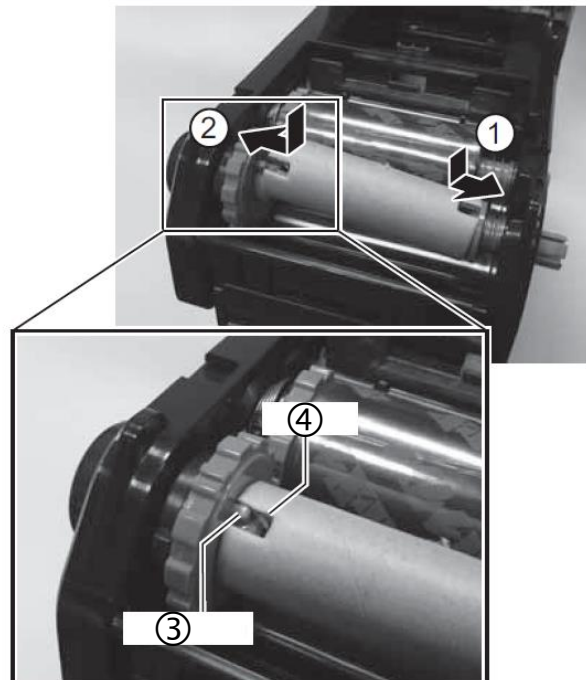
Farbbandrolle auf die linke Rollenhalterung ② drücken, dabei die Farbbandrolle so drehen, dass die Nase der linken Rollenhalterung ③ in die Kerbe des Rollenkerns ④ einrastet.



Schritt 5 Leeren Rollen Kern einlegen

Rollenkern auf die rechte Rollenkernelterung ① drücken.

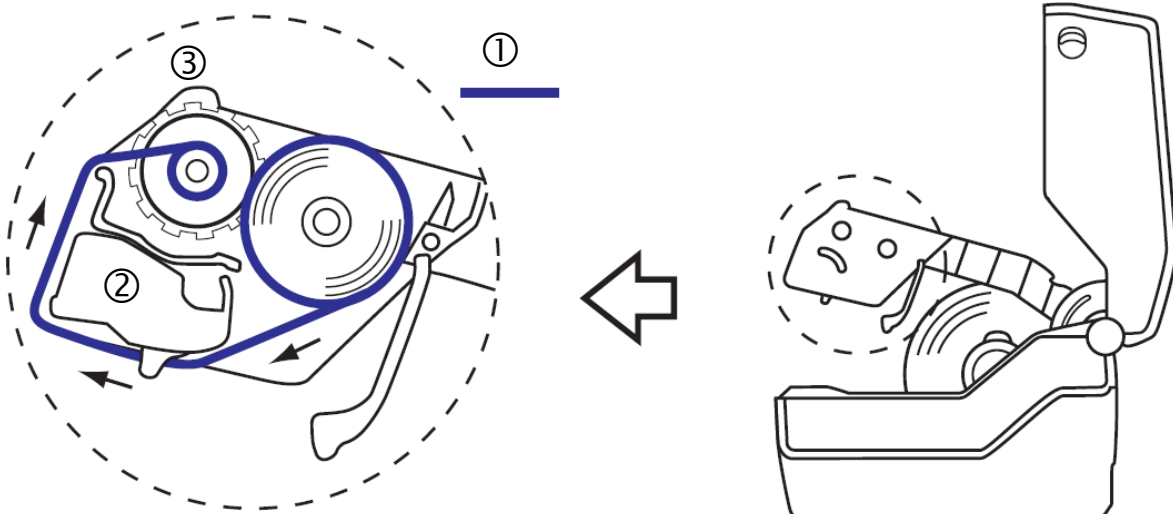
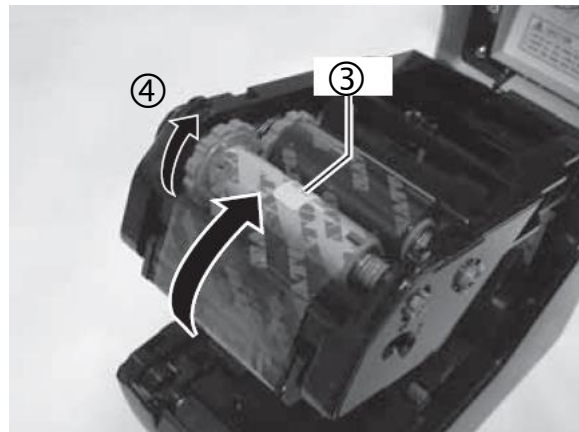
Rollenkern auf die linke Rollenkernelterung ② drücken, dabei den Rollenkern so drehen, dass die Nase der linken Rollenkernelterung ③ in die Kerbe des Rollenkerns ④ einrastet.



Schritt 6 Farbband auf leerem Rollenkern befestigen

Farbband ① entsprechend der Abbildung über den Druckkopf ② ziehen und mit dem Klebeband am leeren Rollenkern ③ befestigen.

Rollenkernhalterung ④ in die gezeigte Richtung drehen und dabei das Farbband etwas aufwickeln.



Schritt 7 Gehäuse schließen



MediVac®	Technische Daten	Kapitel 6
-----------------	-------------------------	------------------

6 Technische Daten

6.1 Spezifikationen

Anschlussdaten

Netzanschluss	[V]	400V /3Ph+N+PE
Netzfrequenz	[Hz]	50
Leistungsaufnahme	max. [W]	2800
Netzsicherung 400V	[A]	10T

Mechanik

Abmessungen der Maschine	Länge	[mm]	880
	Tiefe		490
	Höhe		280
Kammergröße	Länge	[mm]	430
	Tiefe		505
	Höhe		175
Gehäusedeckel			PMMA
Gehäuseunterteil			Edelstahl AISI 304
Gewicht	[kg]		
Schweißnahtbreite	[mm]		8
Schweißsystem			Impuls
Schweißnahtlänge	[mm]		408
Folienstärke	max. [mm]		2 x 0,4

Vakuumdaten

Maximales Vakuum	[%]	99
Pumpenleistung	[m ³ /h]	21

Daten zur Rückbegasung

Druck	max. [bar]	1,5 Anschluss nur mit entsprechendem Druckminderer
Maximale Rückbegasung	[%]	99
Zulässige Schutzgase		N ₂ ,Ar

Prozessparameter

Vakuumpwert	[%]	10 - 99
Rückbegasungswert	[%]	10 - 99
Belüftungswert der langsamen Belüftung	[%]	10 - 99
Schweißtemperatur	max. [°C]	210
Regelgenauigkeit	[°C]	± 3.5
Temperaturdrift	[°C]	± 3.0
Schweißzeit	[s]	0,5 – 10
Wiederholgenauigkeit	[%]	± 2
Kühltemperatur	[°C]	80 – 249
Genauigkeit des Schaltpunktes	[%]	± 2
Kühlzeit	[s]	0,5 – 10
Wiederholgenauigkeit	[%]	± 2
Anpresswerte	[Ω]	260
Toleranz	[%]	± 10%

Elektronik und Kommunikation

System		Mikroprozessor
Elektrische Schutzklasse		1
Schnittstellen:		USB host (A): LAN

Umweltparameter

Wärmeabgabe	[kJ/s]	0,1
Lärmemission nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang I 1.7.4.2 u.)	[dB/ A]	< 70 ± 2.5
Umgebungstemperatur	[°C]	+10 - +35
Luftfeuchtigkeit	[%]	10 - 80

MediVac®	Technische Daten	Kapitel 6
-----------------	-------------------------	------------------

6.2 Spezifikationen Drucker

Anschlussdaten

Netzanschluss	[V]	100-240
Netzsicherung	[A]	2 AT
Netzfrequenz	[Hz]	50/60
Leistungsaufnahme	[W]	40

Mechanik

Abmessungen	[mm]	
Breite		128
Tiefe		235
Höhe		173
Gewicht ca.	[kg]	1,6

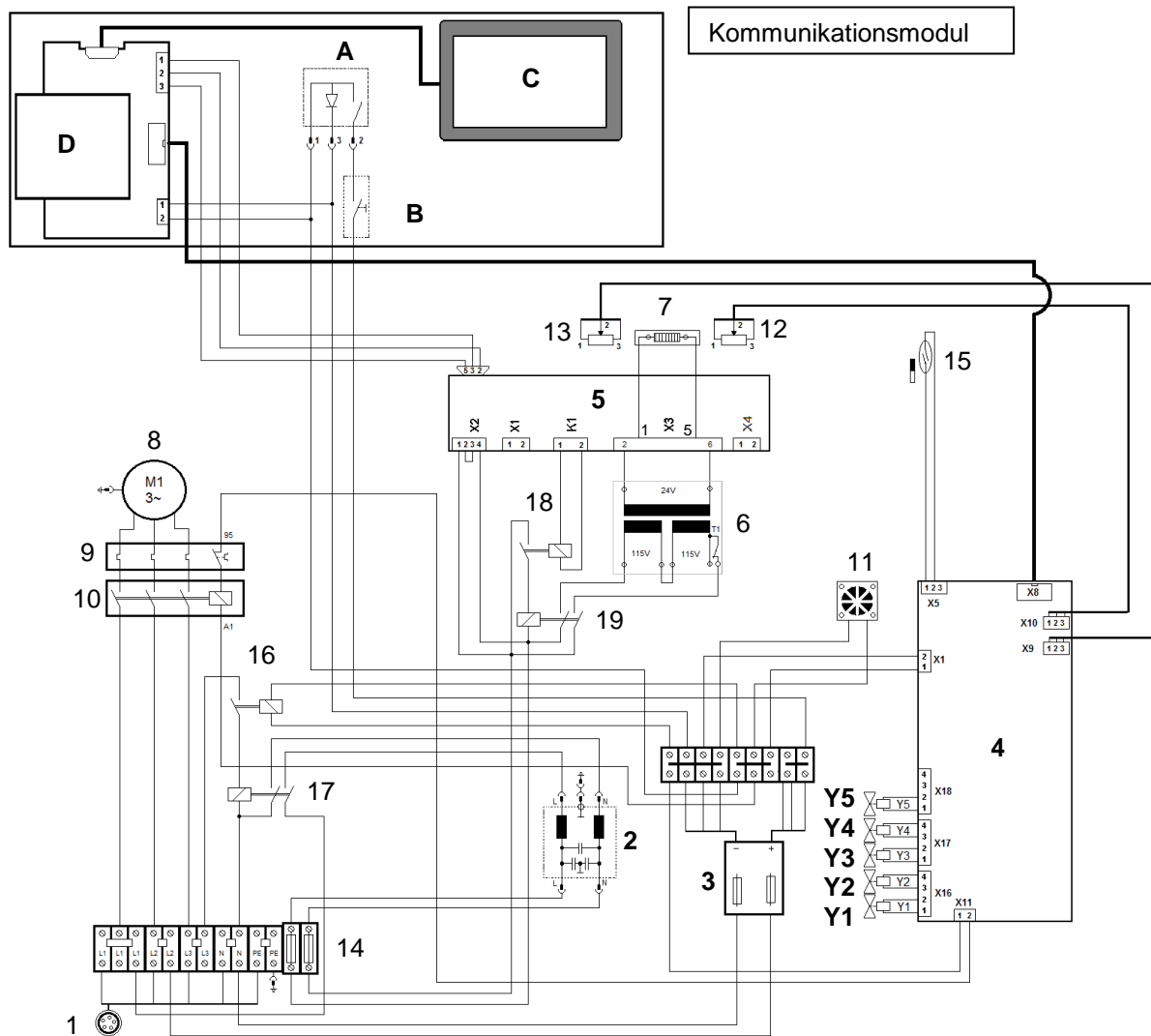
Elektronik und Kommunikation

System		Mikroprozessor
Schnittstellen:		USB-Anschluss
Übertragungsgeschwindigkeit (Baudrate)	[Bd]	9600
Elektrische Schutzklasse		1

Umweltparameter

Wärmeabgabe	[kJ/s]	0,1
Lärmemission nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang I 1.7.4.2 u.)	[dB/ A]	<70
Umgebungstemperatur	[°C]	+10 - +30
Relative Luftfeuchtigkeit	[%]	30-80 nicht kondensierend

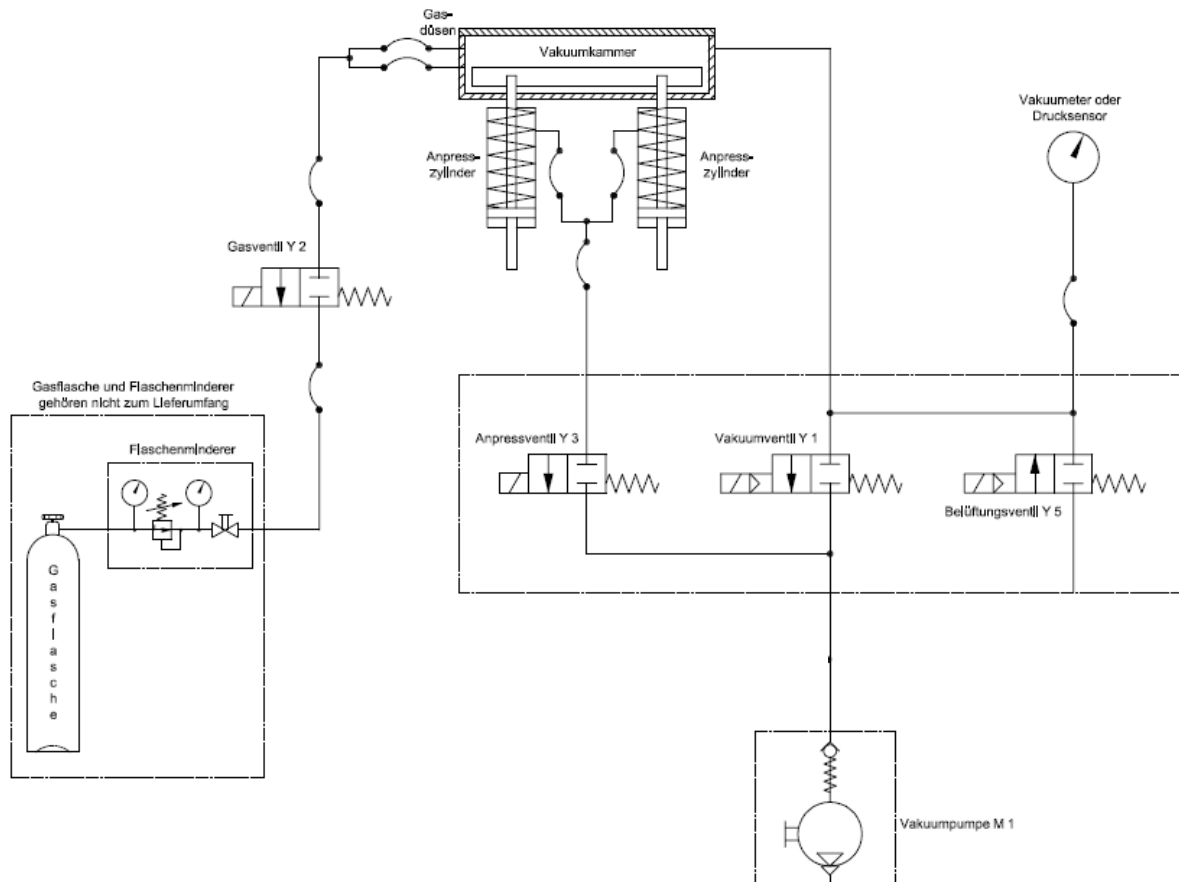
6.3 Schalt- und Verdrahtungsplan Netzspannung 380V



	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Netzkabel mit Stecker	
2	Netzfilter	6.545.008
3	Schaltnetzteil 24V	6.533.001
4	IO-Board	1.461.022
5	Temperaturregler HTR 800	1.461.015
6	Heiztrafo	6.531.037
7	Heizstempel	1.613.146
8	Vakuumpumpe	6.210.002
9	Motorschutzrelais	6.522.082
10	Motorschütz	6.522.081
11	Lüfter 24V	6.212.028
12	Positionspotenziometer rechts	6.532.026
13	Positionspotenziometer links	6.532.026
14	Netzsicherung 2 x 10 AT	6.520.053
15	Reedkontakt	6.543.017
16	Relais 24 VDC	6.551.019
17	Relais 230 VAC	6.561.016
18	Relais 12 VDC	6.551.017
19	Relais 230 VAC	6.561.016

	Bezeichnung	Artikelnummer
A	Ein-Aus Schalter	6.532.016
B	Notausschalter	6.561.026
C	TFT Anzeige 4,3"	1.410.095
D	CPU-board	1.461.023
Y1	Vakuumventil	6.323.029
Y2	Gasventil	6.323.029
Y3	Anpressventil	6.323.029
Y4	Softbelüftungsventil	6.323.029
Y5	Belüftungsventil	6.323.029



6.4 Pneumatikplan



MediVac®	Konformitätserklärungen	Kapitel 7
-----------------	--------------------------------	------------------

7 Konformitätserklärungen

7.1 CE- Konformitätserklärung Schweißgerät

 <small>74847 Obrigheim / Germany</small>	Konformitätserklärung – Declaration of Conformity Déclaration "CE" de Conformité Declaración de conformidad de la C.E. Dichiarazione di conformità - Declaração de conformidade	9.697.009C																																																																												
Gültig ab: 01.08.2017 Valid from:		Seite 1/1 Version 1.01																																																																												
<p>Hiermit erklären wir, daß die Folienschweissmaschinen: Herewith we declare that the Foil sealing unit: Par la présente, nous déclarons que la gamme de Soudeuse de films plastique: Por la presente certificamos que las máquinas embolsadoras modelos: Dichiariamo con la presente che le macchine per saldatura di fogli: Por este meio se declara que as máquinas de selagem de folhas de plástico:</p> <p style="text-align: center;">hv 321 K-V</p> <p>folgenden einschlägigen Bestimmungen und harmonisierten Normen entsprechen: complies with the requirements of the following regulations and harmonised standards; correspondre aux dispositions suivantes et standards harmonise: objeto de esta Declaración cumple con las siguientes disposiciones: Sono conformi alle seguenti disposizioni in materia nonché alle seguitie norme armonizzate: correspondem às seguintes determinações e normas harmonizadas:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>EG - Maschinenrichtlinie</td> <td>2006/42/EG</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Machinery directive</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Directive "CE" rel. aux machines</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Directiva de Maquinaria de la CE</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Direttiva CE sulle macchine nella versione</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Directiva da UE relativa a maquinaria</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>EMV-Richtlinie</td> <td>EMC-directive</td> <td>2014/30/EU</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Directive CEM</td> <td>Directiva da CEM</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Direttiva CEM</td> <td>Directiva CEM</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>WEEE-Richtlinie</td> <td>WEEE--directive</td> <td>2012/19/EU</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Directive WEEE</td> <td>Directiva da WEEE</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Directiva WEEE</td> <td>Directiva WEEE</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>RoHS-Richtlinie</td> <td>RoHS-directive</td> <td>2011/65/EG</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Directive RoHS</td> <td>Directiva de RoHS</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Direttiva RoHS</td> <td>Directiva RoHS</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Harmonisierte Normen</td> <td>Harmonized standards</td> <td>EN ISO 12100/2010-11</td> <td>EN 60204-1/A1:2009:02</td> </tr> <tr> <td>Standard harmonise</td> <td>Las normas armonizadas</td> <td>EN ISO 13732-1:2008</td> <td>EN 61000-6-2:2005</td> </tr> <tr> <td>Norme armonizzate</td> <td>Normas harmonizadas</td> <td>DIN EN 1012-1</td> <td>EN 61000-6-4:2007+A1:2011</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>DIN EN 1012-2</td> <td></td> </tr> </table> <p>Verantwortliche Person für die Technischen Unterlagen siehe unten Responsible person for technical documentation see below La personne responsable pour la documentation technique est mentionnée au-dessous</p> <div style="text-align: center;">  <hr style="width: 200px; margin: 0 auto;"/> <p>Torsten Ehrhardt Prokurist / authorized officer</p> <p>hawa GmbH, Obere Au 2, D-74847 Obrigheim, Germany</p> </div>			EG - Maschinenrichtlinie	2006/42/EG			Machinery directive				Directive "CE" rel. aux machines				Directiva de Maquinaria de la CE				Direttiva CE sulle macchine nella versione				Directiva da UE relativa a maquinaria				EMV-Richtlinie	EMC-directive	2014/30/EU		Directive CEM	Directiva da CEM			Direttiva CEM	Directiva CEM			WEEE-Richtlinie	WEEE--directive	2012/19/EU		Directive WEEE	Directiva da WEEE			Directiva WEEE	Directiva WEEE			RoHS-Richtlinie	RoHS-directive	2011/65/EG		Directive RoHS	Directiva de RoHS			Direttiva RoHS	Directiva RoHS			Harmonisierte Normen	Harmonized standards	EN ISO 12100/2010-11	EN 60204-1/A1:2009:02	Standard harmonise	Las normas armonizadas	EN ISO 13732-1:2008	EN 61000-6-2:2005	Norme armonizzate	Normas harmonizadas	DIN EN 1012-1	EN 61000-6-4:2007+A1:2011			DIN EN 1012-2	
EG - Maschinenrichtlinie	2006/42/EG																																																																													
Machinery directive																																																																														
Directive "CE" rel. aux machines																																																																														
Directiva de Maquinaria de la CE																																																																														
Direttiva CE sulle macchine nella versione																																																																														
Directiva da UE relativa a maquinaria																																																																														
EMV-Richtlinie	EMC-directive	2014/30/EU																																																																												
Directive CEM	Directiva da CEM																																																																													
Direttiva CEM	Directiva CEM																																																																													
WEEE-Richtlinie	WEEE--directive	2012/19/EU																																																																												
Directive WEEE	Directiva da WEEE																																																																													
Directiva WEEE	Directiva WEEE																																																																													
RoHS-Richtlinie	RoHS-directive	2011/65/EG																																																																												
Directive RoHS	Directiva de RoHS																																																																													
Direttiva RoHS	Directiva RoHS																																																																													
Harmonisierte Normen	Harmonized standards	EN ISO 12100/2010-11	EN 60204-1/A1:2009:02																																																																											
Standard harmonise	Las normas armonizadas	EN ISO 13732-1:2008	EN 61000-6-2:2005																																																																											
Norme armonizzate	Normas harmonizadas	DIN EN 1012-1	EN 61000-6-4:2007+A1:2011																																																																											
		DIN EN 1012-2																																																																												
hawa GmbH Obere Au 2-4 74847 Obrigheim / Germany	T + 49 (0) 6261 / 9770-0 F + 49 (0) 6261 / 9770-69 info@hawa.com www.hawa.com	Amtsgericht Mannheim: HRB 441011 Geschäftsführer: Christian Wolf Firmensitz: Obrigheim	This document and the contents hereof are considered proprietary and confidential information of hawa and disclosure to unauthorized individuals or dissemination, publication, or copying is prohibited without prior written consent by hawa GmbH, 74847 Obrigheim, Germany.																																																																											

MediVac®	Konformitätserklärungen	Kapitel 7
----------	-------------------------	-----------

7.2 CE- Konformitätserklärung Drucker

MANUFACTURERS DECLARATION OF CONFORMITY

Product identification Product: Thermal Printer
Type: CG2
Grouping Model: CG208 DT, CG212 DT
CG208 TT, CG212 TT

Means of conformity

The product is in conformity with the **EMC Directive 89/336/EEC, 92/31/EEC and 93/68/EEC** based on test results using harmonised standards.

EMC standards used: EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003
EN 61000-4-2:1995 + A1:1998 + A2:2001
EN 61000-4-3:2006
EN 61000-4-4:2004
EN 61000-4-5:2006
EN 61000-4-6:1996 + A1:2001
EN 61000-4-8:1993 + A1:2001
EN 61000-4-11:2004

Test report N°: S68427

Emission Test report: EN 55022:2006 (Class B)
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005

Test report N°: E68427-1

Test carried out by: Cosmos Corporation; 3571-2, Ohnogi, Watarai.cho, Mieken 516 2102, Japan
Issued: July 17, 2008

The product is in conformity with **Low Voltage Directive 73/23/EEC** based on test results using harmonised standards.

standards used: IEC 60950-1:2005 (2nd Edition) and/or
EN 60950-1:2006

Test carried out by: Nemko GmbH&Co. KG; 76318 Pfinztal, Germany
Certificate No: 105311
Date: July. 18th, 2008

Manufacturer: SATO Malaysia Electronics Manufacturing Sdn. Bhd.
Lot 20, Jalan 223, 46100 Petaling Jaya
Selangor Darul Ehsan, Malaysia

EC Representative: SATO International Europe NV; Leuvensesteenweg 369
1932 Sint-Stevens-Woluwe
Belgium

Function: Managing Director
Date: 01.09.2009

Signature: Dave Joyce



MediVac®	Konformitätserklärungen	Kapitel 7
----------	-------------------------	-----------

7.3 CE- Konformitätserklärung Barcodelesegerät



DECLARATION OF CONFORMITY



EC-053

Rev.: 1

Pag.: 1 di 1

Datalogic Scanning Group Srl
Via S. Vitalino, 13
Lippo di Calderara di Reno (BO)
40012 Italy

dichiara che
declares that the
déclare que le
bescheinigt, daß das Gerät
declare que el

Gryphon D41xx Black and Gryphon D41xx White

e tutti i suoi modelli
and all its models
et tous ses modèles
und seine Modelle
y todos sus modelos

sono conformi alle Direttive del Consiglio Europeo sottoelencate:
are in conformity with the requirements of the European Council Directives listed below:
son conformes aux spécifications des Directives de l'Union Européenne ci-dessous:
den nachstehenden angeführten Direktiven des Europäischen Rats:
cumple con los requisitos de las Directivas del Consejo Europeo, según la lista siguiente:

2004/108/EC EMC Directive

Basate sulle legislazioni degli Stati membri in relazione alla compatibilità elettromagnetica ed alla sicurezza dei prodotti.
On the approximation of the laws of Member States relating to electromagnetic compatibility and product safety.
Basée sur la législation des Etats membres relative à la compatibilité électromagnétique et à la sécurité des produits.
Über die Annäherung der Gesetze der Mitgliedsstaaten in bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit und Produktsicherheit entsprechen.
Basado en la aproximación de las leyes de los Países Miembros respecto a la compatibilidad electromagnética y las Medidas de seguridad relativas al producto.

Questa dichiarazione è basata sulla conformità dei prodotti alle norme seguenti:
This declaration is based upon compliance of the products to the following standards:
Cette déclaration repose sur la conformité des produits aux normes suivantes:
Diese Erklärung basiert darauf, daß das Produkt den folgenden Normen entspricht:
Esta declaración se basa en el cumplimiento de los productos con las siguientes normas:

EN 55022 (CLASS B ITE), SEPTEMBER 1998:
AMENDMENT A1 (CLASS B ITE), OCTOBER 2000:

LIMITS AND METHODS OF MEASUREMENTS OF RADIO DISTURBANCE
CHARACTERISTICS OF INFORMATION TECHNOLOGY EQUIPMENTS

EN 55024, SEPTEMBER 1998:

INFORMATION TECHNOLOGY EQUIPMENT
IMMUNITY CHARACTERISTICS
LIMITS AND METHODS OF MEASUREMENT

Lippo di Calderara, July 7th, 2009

Ruggero Cacioppo
Quality Assurance Manager